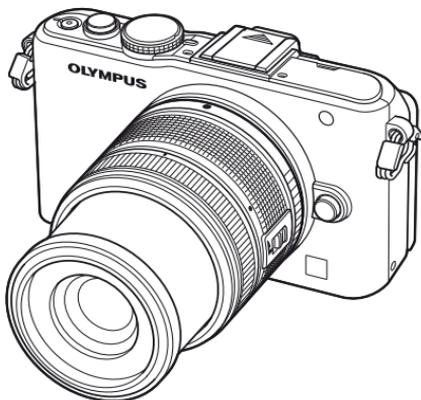


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-PL3

Bedienungs- anleitung



Grundlagen

Schneller Funktionsindex

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen der Fotografie/
häufig verwendete Funktionen

2. Andere Aufnahmeoptionen

3. Blitzaufnahmen

4. Filme aufnehmen und ansehen

5. Wiedergabeoptionen

6. Senden und Empfangen
von Bildern

7. Verwenden von
OLYMPUS Viewer 2/ [ib]

8. Drucken von Bildern

9. Einrichtung der Kamera

10. Anpassen der
Kameraeinstellungen

11. Informationen

12. SICHERHEITSHINWEISE

Systemüberblick

Index

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
 Hinweis	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.



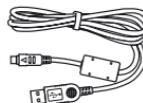
Camera



Gehäuse-
kappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6



AV-Kabel
(monaural)
CB-AVC3

- Tasche für das Blitzgerät
- Computer-Software
CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Blitzsystem
FL-LM1



Lithiumionenakku
PS-BLS1 (BLS-1)
oder BLS-5



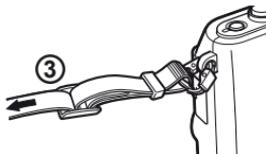
Ladegerät für
Lithiumionenakkus
PS-BCS1 (BCS-1)
oder BCS-5

Anbringen des Trageriemens

- 1** Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.



- 2** Ziehen Sie den Trageriemen abschließend an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.



- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

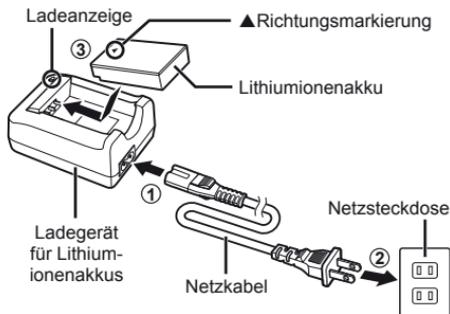
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

	BCS-1	BCS-5
Akku wird geladen	Leuchtet orange	
Ladevorgang abgeschlossen	Leuchtet blau	Aus
Ladefehler	Blinkt orange	

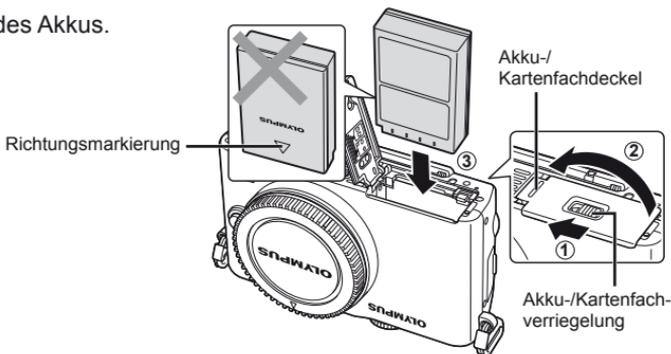
(Ladezeit: bis zu ca. 3 Stunden 30 Minuten)



! **Vorsicht**

- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur kompatible Ladegeräte. Die BLS-1 Akkus müssen mit dem Ladegerät BCS-1 und die BLS-5 Akkus mit dem Ladegerät BCS-5 geladen werden.

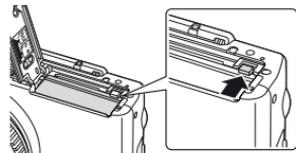
2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.

Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



! **Vorsicht**

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

Hinweis

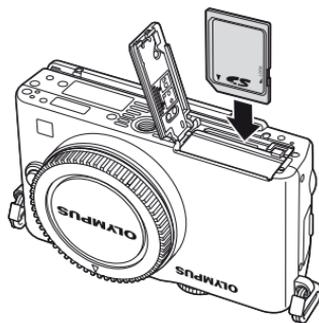
- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

1 Einlegen der Karte.

- Stecken Sie die SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi Karte hinein (die in dieser Anleitung „Karte“ genannt wird), bis sie an ihrem Platz einrastet.  „Grundlagen Karten“ (S. 99)

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.

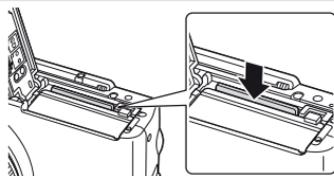


Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

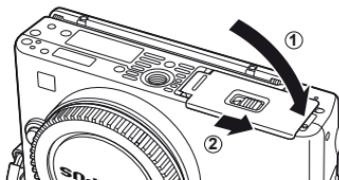
Vorsicht

- Entfernen Sie nicht den Akku oder die Karte, während die Kartenzugriffsanzeige (S. 24) angezeigt wird.



2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung bis er einrastet.

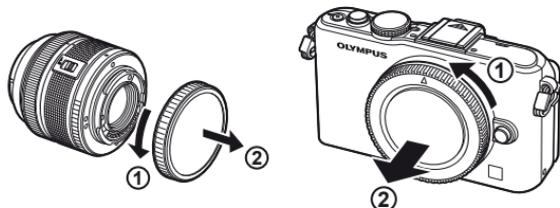


Vorsicht

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel, wenn Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

Anschließen eines Wechselobjektivs

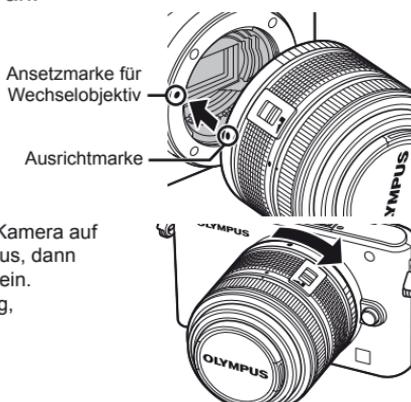
- 1** Entfernen Sie den Gehäusedeckel von der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.



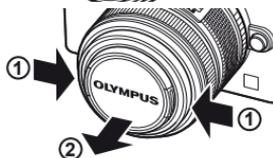
- 2** Schließen Sie ein Wechselobjektiv an.

! Vorsicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektivriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.
 - Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
 - Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.



- 3** Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektivriegelung in Pfeilrichtung.

 „Wechselobjektive“ (S. 100)



Anbringen des Blitzgeräts

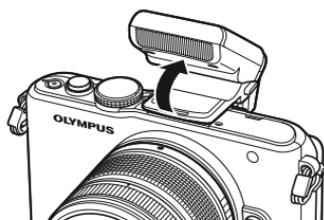
- 1** Nehmen Sie die Abdeckung des Blitzkontaktes ab und schieben Sie das Blitzgerät auf die Kamera an.

- Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.



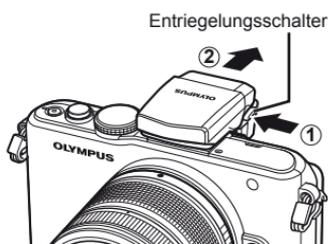
- 2** Klappen Sie das Sie das Blitzgerät auf, wenn Sie es verwenden möchten.

- Klappen Sie das Blitzgerät zu, wenn Sie es nicht verwenden.



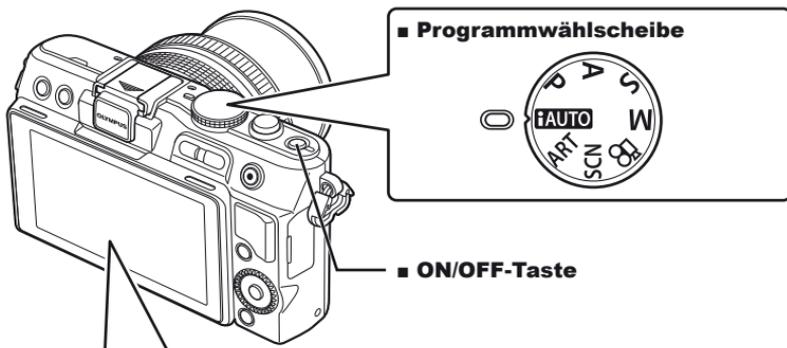
Entfernen des Blitzgeräts

Drücken Sie den Entriegelungsschalter und ziehen Sie das Blitzgerät ab.



Einschalten

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
 - Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die (blaue) Betriebslampe und der Monitor stellt sich an.
 - Wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird die Staubschutzfunktion ausgeführt, um Staub von der Oberfläche des Bildsensordfilters zu entfernen.
 - Um wieder auszuschalten, drücken Sie noch einmal auf die **ON/OFF**-Taste.
- 2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **TAUTO**.



■ Monitor



Akkustand

(grün): Kamera ist aufnahmebereit. Wird für ca. 10 Sekunden nach dem Einschalten der Kamera angezeigt.

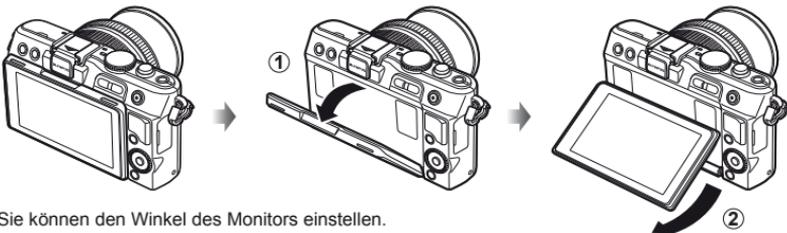
(grün): Niedriger Akkustand

(blinkt rot): Den Akku laden

Noch verfügbare Aufnahmezeit

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Verwenden des Monitors

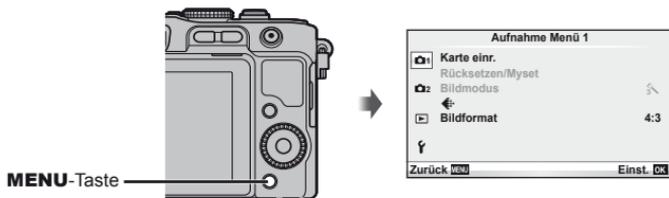


Sie können den Winkel des Monitors einstellen.

Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein.

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie [⊙] in dem Menüanzeiger [f] (Einstellung).

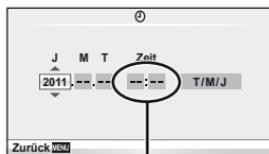
- Verwenden Sie Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [⊙] und drücken Sie \triangleright .

[f] Menüanzeiger



3 Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat.

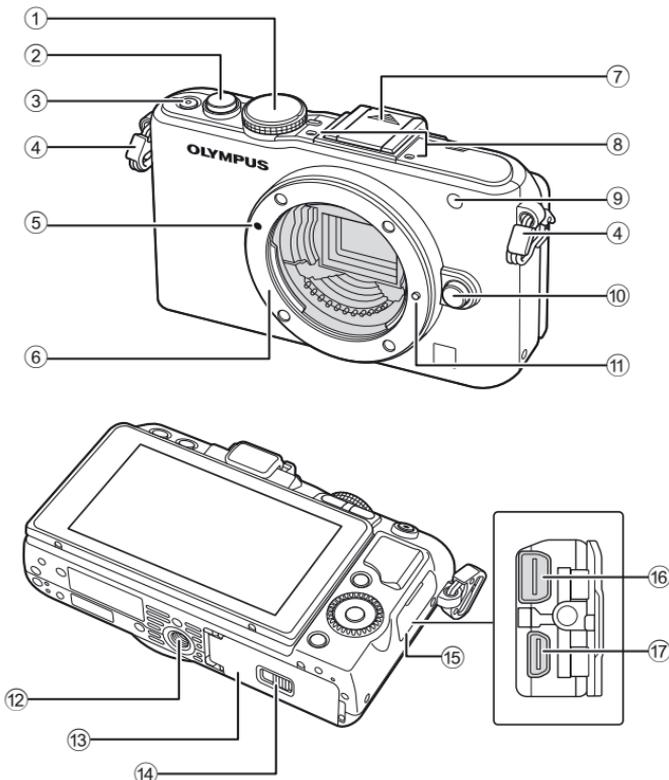


4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

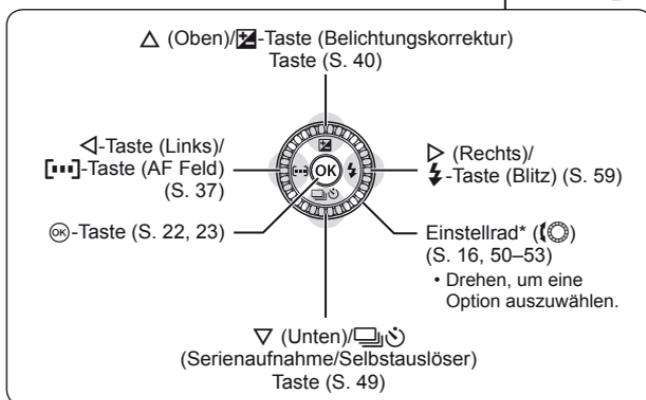
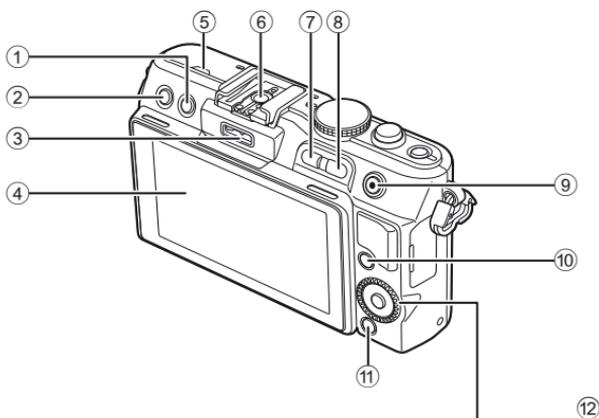
- Drücken Sie \otimes zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Bezeichnung der Teile

Camera



- ① Programmwahlscheibe S. 8, 12
- ② Auslöser S. 13, 14, 36, 92
- ③ **ON/OFF**-Taste S. 8
- ④ Trageriemenöse S. 3
- ⑤ Ansetzmarke für Wechselobjektiv S. 6
- ⑥ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
- ⑦ Blitzschuhabdeckung
- ⑧ Stereomikrofon S. 62, 68
- ⑨ Selbstausröser-/AF-LED S. 49/S. 82
- ⑩ Objektiventriegelung S. 6
- ⑪ Objektivsperrstift
- ⑫ Stativgewinde
- ⑬ Akku-/Kartenfachdeckel S. 4
- ⑭ Akku-/Kartenfachverriegelung S. 4
- ⑮ Buchsenabdeckung
- ⑯ Mehrfachanschluss S. 69, 73, 77
- ⑰ HDMI-Mikroanschluss (Typ D) S. 69



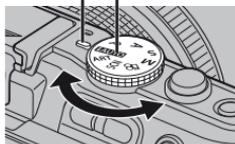
- ① 🗑️-Taste (Löschen) S. 17, 63
- ② ▶️-Taste (Wiedergabe) S. 16, 63
- ③ Zubehöranschluss S. 71, 81, 90
- ④ Monitor S. 24
- ⑤ Lautsprecher
- ⑥ Blitzschuh S. 60
- ⑦ Fn-☒-Taste S. 89/S. 63, 64
- ⑧ 🔍-Taste S. 33, 38, 63, 64
- ⑨ 🎞️ (Film)-Taste S. 13, 15, 61, 65, 89
- ⑩ **INFO**-Taste (Informationsanzeige) ...S. 24, 25, 32–34
- ⑪ **MENU**-Taste S. 23
- ⑫ Pfeiltasten Einstellrad* (⦿) S. 16, 50–53

* In dieser Anleitung zeigt das Symbol Vorgänge an, die mit dem Einstellrad durchgeführt werden müssen.

Programmwählscheibe

Stellen Sie mit der Programmwählscheibe den Aufnahmemodus ein. Verwenden Sie nach der Wahl des Aufnahmemodus den Auslöser zum Fotografieren und die -Taste zum Aufnehmen von Filmen.

Anzeige Modus-Symbol



Fotobereich



Filmbereich

■ Erweiterte Aufnahmemodi

P	Programmautomatik (S. 50)
A	Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl (S. 51)
S	Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl (S. 52)
M	Manueller Modus (S. 53)

- Um bei Ihren Aufnahmen verstärkt kreative Akzente zu setzen können Sie Blende und Verschlusszeit verändern.
- Einstellungen, die Sie in den erweiterten Aufnahmemodi vornehmen, bleiben auch nach dem Abschalten der Kamera erhalten.

■ Film-Modus

	Film (S. 61)
---	--------------

■ Einfache Aufnahmemodi

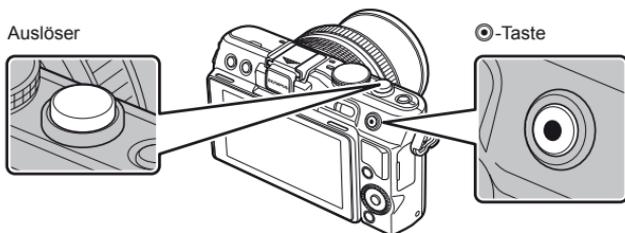
iAUTO	iAUTO (S. 20)
ART	Effektfilter (S. 18)
SCN	Motiv (S. 19)

- Wenn **iAUTO** eingestellt wird, wählt die Kamera automatisch einen optimalen Aufnahmemodus passend zum Motiv.
- Wählen Sie die Optionen **ART** oder **SCN** entsprechend des Motivs oder Ihrer kreativen Absichten. Die Kamera optimiert die Einstellungen automatisch.
- Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem der einfachen Aufnahmemodi abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Tipps

- Rückstellen von Kameraeinstellungen:  „Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen“ (S. 35)



Modus	Fotos: Auslöser	Filme: O-Taste
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden für die optimalen Ergebnisse automatisch eingestellt.	Die Kamera passt die Einstellungen automatisch an und nimmt einen Film auf.
A	Sie stellen die Blende ein.	
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein.	
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein.	
IAUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt.	
ART	Wählen Sie einen Effektfiler.	
SCN	Wählen Sie ein Motiv.	Nehmen Sie Filme auf und verändern Sie dabei die Verschlusszeit oder Blende für verschiedene Effekte.
	Fotos werden mit den im [O]-Modus] gewählten Einstellungen vorgenommen.	

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

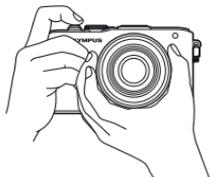
- Drücken Sie den Auslöser, um während der Aufnahme eines Films ein Foto zu machen. Drücken Sie die O-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Filmmaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Filmmaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Films kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstausröser und der Blitz können nicht verwendet werden.

! Vorsicht

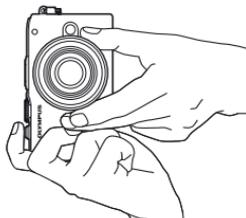
- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Filme.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann unterschiedlich zu den für die Fotos verwendeten Werten sein.
- Die O-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:
bei halbedrücktem Auslöser/BULB/Serienaufnahme/PANORAMA/3D/
Mehrfachbelichtung usw. (Still-Fotografie wird ebenfalls beendet).

1 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger, der Trageriemen oder andere Gegenstände nicht das Objektiv verdecken.



Querformat

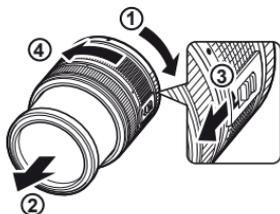


Hochformat

Verwenden von Objektiven mit UNLOCK-Schalter

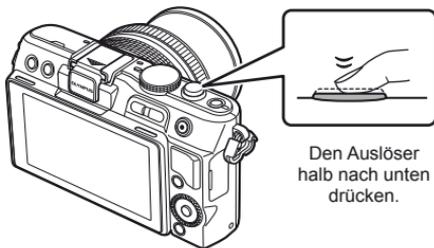
Einfahrbare Objektive mit UNLOCK-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (1) um das Objektiv auszufahren (2).

Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (4) während Sie den UNLOCK-Schalter schieben (3).



2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).



- Die AF-Bestätigung (● oder ○) wird angezeigt und der Fokus wird scharf gestellt.

●	Objektive, die Hi-Speed Imager AF* unterstützen
○	Objektive mit anderen „Four Thirds“-Bajonetten

* Besuchen Sie unsere Webseite, um weitere Informationen zu erhalten.

- Die von der Kamera automatisch eingestellte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur Ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“



3 Lösen Sie die Aufnahme aus.

Fotografieren

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

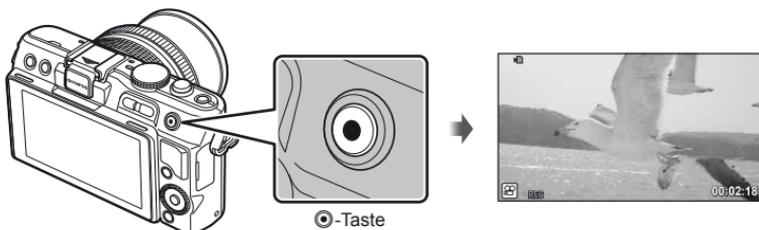
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.



Filme aufnehmen

Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Tipps

- Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. [Ruhe-Modus]: „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Vorsicht

- Wenn die Kamera für längere Zeiträume verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier bei Bildern auftreten, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Verringern Sie in diesem Fall die ISO-Empfindlichkeit, oder schalten Sie die Kamera eine kurze Zeit lang ab.

Bilder anzeigen

■ Einzelbildwiedergabe

- Drücken Sie die -Taste, um Ihr letztes Foto oder Ihren letzten Film anzuzeigen.



Pfeiltasten/Einstellrad



Standbild



Film

■ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um das Bild bis zu 14× zu vergrößern; drücken Sie , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



■ Index- und Kalenderwiedergabe

- Für die Wiedergabe mehrerer Bilder, drücken Sie  während der Einzelbildwiedergabe.
- Drücken Sie die -Taste, um das aktuell ausgewählte Bild im Vollbildmodus wiederzugeben.



Indexwiedergabe



Kalenderwiedergabe

■ Film-Wiedergabe

Wählen Sie einen Film und drücken Sie , um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie , um mit der Wiedergabe zu beginnen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.



Lautstärke

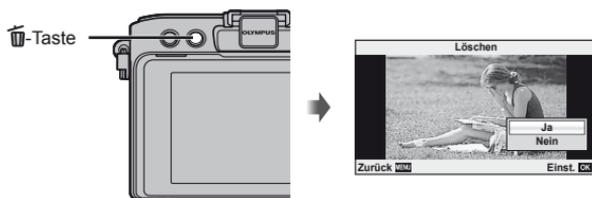
Die Lautstärke kann durch Drücken auf Δ oder ∇ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.



Bilder löschen

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten und drücken Sie 🗑 . Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.

Sie können auch gleichzeitig mehrere Bilder löschen. 🗑 „Auswählen von Bildern“ (S. 65)



Schreibschutz

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen.

Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten und drücken Sie OK zur Anzeige des Wiedergabemenüs.

Wählen Sie 🔒 und drücken Sie OK . Drücken Sie anschließend Δ , um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol 🔒 gekennzeichnet.

Drücken Sie ∇ , um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch gleichzeitig mehrere ausgewählte Bilder schützen. 🗑 „Auswählen von Bildern“ (S. 65)

🔒 (Schutz) Symbol



! Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Verwendung von Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit Δ ∇ aus.



- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivsicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie \odot , um zum Effektfiltermenü zurückzukehren.

■ Arten von Effektfiltern

- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| ART Pop Art | ART Lochkamera |
| ART Soft Focus | ART Diorama |
| ART Körniger Film | ART Dramatischer Effekt |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von \triangleright im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Softfokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

! Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitäreinstellungen unterscheiden.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit Δ ∇ aus.



- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivansicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie \odot , um zum Menü der Motivprogramme zurückzukehren.

■ Verfügbare Motivprogramme

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Portrait | Natur-Nahaufnahme |
| e-Portrait | Kerzenlicht |
| Landschaft | Sonnenuntergang |
| Landschaft+Porträt | Dokumente |
| Sport | Panorama (S. 54) |
| Nachtaufnahme | Feuerwerk |
| Nachtaufnahme+Porträt | Sand + Schnee |
| Kinder | Fisheye Effekt |
| High Key | Weitwinkel |
| Low Key | Makro |
| DIS Modus | 3D Foto |
| Makroobjektiv | |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

! Vorsicht

- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Das unveränderte Bild wird mit der aktuell eingestellten Bildqualität aufgenommen, die veränderte Kopie als JPEG (M-Qualität (2560 x 1920)).
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen.
- In den Modi [e-Porträt], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Filme aufgenommen werden.

Verwenden der Foto-Assistenten

Foto-Assistenten (LIVE INFO) stehen im iAUTO (iAUTO)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtern Foto-Assistenten den Zugriff auf eine Vielzahl von erweiterten fotografischen Techniken.



Menüpunkt Führung	Schieberegler/Auswahl	Beeinflusst
Farbsättigung ändern	Klar & Lebhaft ↔ Niedriger Kontrast	Sättigung, Kontrast, Gradation, usw.
Farbton ändern	Warm ↔ Kalt	Farbtemperatur, Gradation, usw.
Helligkeit ändern	Hell ↔ Dunkel	Belichtungskorrektur, Gradation, usw.
Unschärfer Hintergrund	Unschärf ↔ Scharf	Blende, Live-Vorschau, usw.
Belichtungszeit	Bewegungsaufnahme* ↔ Standbildaufnahme	Verschlusszeit (1/2 s – kürzeste Verschlusszeit), Bildfrequenz, usw.
Aufnahme Tipps	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps für Kinderaufnahmen • Tipps für Tieraufnahmen • Tipps für Blumenaufnahmen • Tipps für Speiseaufnahmen • Tipps für Bildausschnitt • Tipps für Zubehör 	—

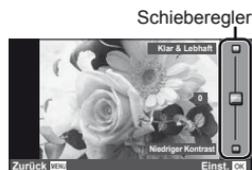
* Die Bildschirmbildfrequenz verringert sich.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **FAUTO**.
- 2 Drücken Sie zunächst **OK**, um den Foto-Assistent aufzurufen, wählen Sie dann mit den **Δ ∇**-Tasten einen Menüpunkt und drücken **OK** zur Auswahl.



- 3 Verwenden Sie die Pfeiltasten **Δ ∇** um den Effekt einzustellen.

- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Zur Auswahl drücken Sie den Auslöser halb hinunter.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.



- 4 Machen Sie die Aufnahme.

- Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
- Um den Foto-Assistenten zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

! **Vorsicht**

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Foto-Assistenten werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Foto-Assistenten könnten die Bilder körnig erscheinen.
- Änderungen der Einstellungen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht mit dem Foto-Assistenten verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen des Foto-Assistenten annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen des Foto-Assistenten, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.
- In den Modi **P**, **A**, **S** und **M** kann der Foto-Assistent durch Drücken der Taste **Fn** angezeigt werden. Die Bilder werden mit den Einstellungen des Foto-Assistenten aufgenommen. [Tastenfunktion]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Verwenden der Live-Kontrolle

Die Live-Kontrolle kann zum Anpassen von Einstellungen im **P**, **S**, **A**, **M**, und **☞**-Modus verwendet werden. Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten. Es steht eine benutzerdefinierte Einstellung zur Verfügung, die die Verwendung der Live-Kontrolle in anderen Modi ermöglicht (S. 81).



■ Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisator	S. 42	Speichermodus	S. 47
Bildmodus ¹	S. 45	Blitzmodus ^{1*2}	S. 59
Motivprogramm ²	S. 19	Blitzstärkensteuerung ^{1*2}	S. 60
Effektfiltermodus ²	S. 18	Messmodus ^{1*2}	S. 41
☞-Modus ³	S. 61	AF-Modus	S. 36
Weißabgleich	S. 43	ISO-Empfindlichkeit	S. 48
Serienaufnahme/Selbstausröser	S. 49	Gesichtserkennung ^{1*2}	S. 39
Bildseitenverhältnis ^{1*2}	S. 48	Filmaufnahme mit Ton	S. 62

*1 Nur Modi **P**, **A**, **S** und **M**.

*2 Nur **ART** und **SCN**.

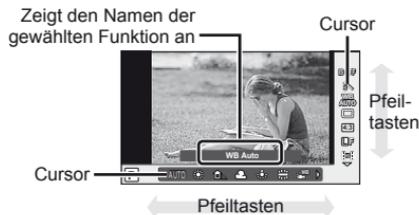
*3 Nur ☞-Modus.

1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die **Δ** **▽**-Tasten und **◀** **▶** zum Ändern der gewählten Einstellungen und drücken Sie **OK**.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Funktionen ausgeführt werden.



! **Vorsicht**

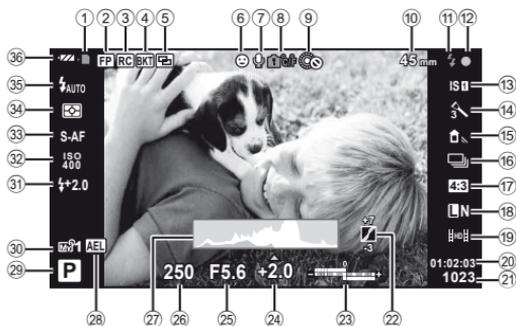
- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

💡 **Tipps**

- Für Informationen zum Anzeigen oder Verbergen der Live-Kontrolle. [**☞** Kontroll Einst.]: **☞** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Auf dem Monitor angezeigte Informationen

Aufnahme



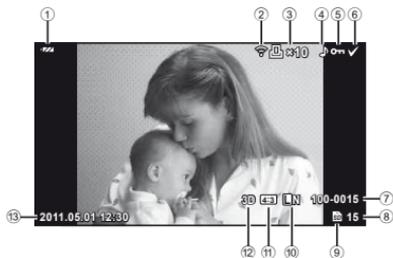
- | | |
|---|---|
| 1 Kartenschreibanzeige S. 10 | 20 Verfügbare Aufnahmezeit |
| 2 Super FP-Blitzmodus [FP] S. 105 | 21 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder S. 106 |
| 3 RC-Modus S. 93 | 22 Toneinstellung S. 34 |
| 4 Automatische Belichtungsreihe [BKT] S. 57 | 23 Oben: Blitzstärken-steuerung S. 60
Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige S. 40 |
| 5 Mehrfachbelichtung [] S. 56 | 24 Belichtungskorrekturwert S. 40 |
| 6 Gesichtserkennung [] S. 39, 82 | 25 Blendenwert S. 50–53 |
| 7 Filmgeräusche S. 62 | 26 Verschlusszeit S. 50–53 |
| 8 Interne Temperaturwarnung [C/F] S. 97 | 27 Histogramm S. 32, 33 |
| 9 Sperren S. 82 | 28 AE-Speicher [AEL] S. 41 |
| 10 Brennweite S. 100 | 29 Aufnahmemodus S. 12, 50–55 |
| 11 Blitz S. 59
(blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an,
Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) | 30 Myset S. 35 |
| 12 AF-Bestätigung S. 14 | 31 Blitzstärkensteuerung S. 60 |
| 13 Bildstabilisator S. 42 | 32 ISO-Empfindlichkeit S. 48 |
| 14 Effektfilter S. 18
Motivprogramm S. 19
Bildmodus S. 45 | 33 AF-Modus S. 36 |
| 15 Weißabgleich S. 43 | 34 Messmodus S. 41 |
| 16 Serienaufnahme/Selbstaus-löser... S. 49 | 35 Blitzmodus S. 59 |
| 17 Bildseitenverhältnis S. 48 | 36 Akkuladestatus
[] Leuchtet (grün): betriebsbereit
(wird ca. zehn Sekunden lang nach dem Einschalten der Kamera angezeigt)
[] Leuchtet (grün): Akku ist fast leer
[] Blinkt (rot): Aufladen erforderlich |
| 18 Speichermodus (Fotos) S. 47 | |
| 19 Speichermodus (Filme) S. 48 | |

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der **INFO**-Taste umschalten.

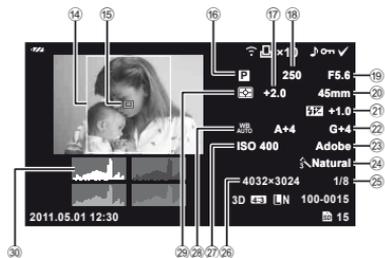
[INFO] „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 32)

Wiedergabe

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



- | | | | |
|---|-----------|-----------------------------------|--------------|
| ① Akkuladestatus | S. 8 | ⑩ Aufnahmefeld | S. 37 |
| ② Eye-Fi Upload abgeschlossen | S. 88 | ⑪ Aufnahmemodus | S. 12, 50–53 |
| ③ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke | S. 76 | ⑫ Belichtungs Korrektur | S. 40 |
| ④ Tonaufnahme | S. 68 | ⑬ Verschlusszeit | S. 50–53 |
| ⑤ Schreibschutz | S. 17 | ⑭ Blendenwert | S. 50–53 |
| ⑥ Bild ausgewählt | S. 65 | ⑮ Brennweite | S. 100 |
| ⑦ Dateinummer | S. 76, 86 | ⑯ Blitzstärkensteuerung | S. 60 |
| ⑧ Bildnummer | S. 76 | ⑰ Weißabgleich-Kompensation | S. 44 |
| ⑨ Speichergerät | S. 99 | ⑱ Farbraum | S. 85 |
| ⑩ Speichermodus | S. 47 | ⑲ Bildmodus | S. 45 |
| ⑪ Bildseitenverhältnis | S. 48, 67 | ⑳ Kompressionsrate | S. 47 |
| ⑫ 3D-Bild | S. 55 | ㉑ Auflösung | S. 47 |
| ⑬ Datum und Zeit | S. 9 | ㉒ ISO-Empfindlichkeit | S. 48 |
| ⑭ Seitenverhältnisrahmen | S. 48 | ㉓ Weißabgleich | S. 43 |
| ⑮ AF-Feld | S. 37 | ㉔ Messmodus | S. 41 |
| | | ㉕ Histogramm | S. 32, 33 |

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der **INFO**-Taste umschalten.

 „Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe“ (S. 33)

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (FAUTO)	12
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶ Effektfiler (ART)	18
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	48
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motiv (SCN)	19
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶ Foto-Assistent	20
Bilder aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen	▶ Belichtungskorrektur	40
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	Foto-Assistent	20
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	51
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	Foto-Assistent	20
	▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	52
Bilder mit realistischen Farben aufnehmen	Weißabgleich	43
	Sofort-Weißabgleich	44
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Einfarbige Bilder aufnehmen	Bildmodus	45
	▶ Effektfiler (ART)	18
Scharfstellung/Scharfstellen eines Bereichs	AF-Feld	37
	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	38
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt	▶ Schärfespeicher	37
	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	38
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	Schärfespeicher	37
	▶ C-AF+TR (AF Tracking)	36
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ ■)) (Signalton)	84
	▶ Blitzsystem	59
Ausschalten des Signaltons	ISO/DIS Modus	48/19
	Bildstabilisator	42
Deaktivieren des Blitzes/Aufnehmen von Fotos ohne den Blitz	Anti-Schock	85
	▶ Selbstauslöser	49
	Fernbedienungs-Kabel	102
	▶ Blitzaufnahmen	59
Kameraerschütterungen reduzieren	Gradation (Bildmodus)	45
	▶ Langzeitbelichtungsmodus (Bulb)	53
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶ Motiv (SCN)	19
Fotografieren von Feuerwerk		

Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschmind.	85
Bilder aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen	▶ Gradation (Bildmodus)	45
	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur Toneinstellung	32/40 34
Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit LV-Erweit.	80 83
Überprüfen Sie den eingestellten Effekt, bevor Sie ein Foto aufnehmen	▶ Multi-Bild-Anzeige	32, 40
	▶ Abblendfunktion Testbild	51 89
Aufnahmen von Bildern mit gleichzeitiger Prüfung der waagerechten Lage der Kamera/Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien ( /Info Einst.)	83
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen den Fokus	▶ Auto  (Aufn. Ansicht)	80
	▶ mode2  Makro-Modus)	84
Selbstportraits	▶ Selbstauslöser	49
Serienaufnahme	▶ Serienaufnahme	49
Lebensdauer des Akkus verlängern	▶ Ruhe-Modus	84
Mehr Bilder fotografieren	▶ Speichermodus	47

Wiedergabe/Bearbeiten



Bilder auf einem Fernsehbildschirm anzeigen	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	69
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	66
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	67
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	67
Drucken leicht gemacht	▶ Direktausdruck	77
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen einer Druckauswahl	76
Einfacher Austausch von Fotos	▶ OLYMPUS PENPAL	71

Kameraeinstellungen



Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶ Reset	35
Die Einstellungen speichern	▶ Myset	35
Sprachwahl des Menüs ändern	▶ 	80

Grundlagen 4

Vorbereitungen für die Aufnahme	4
Laden und Einsetzen des Akkus.....	4
Einsetzen und Entfernen von Karten.....	5
Anschließen eines Wechselobjektivs.....	6
Anbringen des Blitzgeräts.....	7
Einschalten.....	8
Datum/Zeit einstellen.....	9
Namen und Funktionen der Teile	10
Bezeichnung der Teile.....	10
Camera.....	10
Kamera-Steuer-elemente.....	12
Programm-wählscheibe.....	12
Grundlegende Bedienschritte ...	14
Fotografieren/Aufnehmen von Filmen.....	14
Wiedergabe/Löschen.....	16
Bilder anzeigen.....	16
Lautstärke.....	17
Bilder löschen.....	17
Schreibschutz.....	17
Verwendung von Effektfilt-ern.....	18
Aufnahmen mit dem Motivprogramm.....	19
Verwenden der Foto-Assistenten.....	20
Verwenden der Live-Kontrolle.....	22
Verwenden der Menüs.....	23
Auf dem Monitor angezeigte Informationen	24
Aufnahme.....	24
Wiedergabe.....	25

Schneller Funktionsindex 26

Grundlagen der Fotografie/ häufig verwendete Funktionen 32

Umschalten der Informationsanzeige	32
Auswählen von Aufnahme-Steuer-elementen	32
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe	33
Andere Verwendungen der INFO-Taste	34
Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen	35
Verwendung eines Einstellungsprofils.....	35
Speichern von Myset.....	35
Verwenden von Myset.....	35
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)	36
Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)	37
Schärfespeicher.....	37
Schnelle AF-Feld-Auswahl.....	37
Schnelles Umschalten zwischen AF und MF.....	37
Zoomrahmen-AF/zoom-AF	38
Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF	39
Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen.....	39
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)	40
Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs.....	40

Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen	40	3D Fotografie	55
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	41	Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung).....	56
Belichtungssperre (AE-Speicher).....	41	Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).....	57
Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator)	42	Digitaler Zoom (digitaler Telekonverter).....	58
Farbanpassung (Weißabgleich).....	43	Blitzaufnahmen	59
Weißabgleich-Kompensation.....	44	Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)	59
Sofort-Weißabgleich	44	Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	60
Bearbeitungsmodus (Bildmodus)	45	Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte	60
Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)	47	Andere Zusatzblitzgeräte.....	60
Wahl eines Aufzeichnungsmodus	47	Filme aufnehmen und ansehen	61
Einstellen des Bildformats	48	Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen.....	61
ISO-Empfindlichkeit	48	Einem Film Effekte hinzufügen...61	
Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers.....	49	Ton-Optionen (Aufnahmen von Geräuschen mit Filmen).....	62
Andere Aufnahmeoptionen	50	Filme ansehen	62
„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)	50	Wiedergabeoptionen	63
Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus).....	51	Einzelbildwiedergabe	63
Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus).....	52	Index- und Kalenderwiedergabe	63
Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)	53	Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung) ...	64
Manuelle Langzeitbelichtung	53	Auswählen von Bildern.....	65
Panoramabilder	54		
Bilder für ein Panorama aufnehmen	54		

Alle Schutzeinstellungen aufheben	65
Löschen aller Bilder	65
Drehen	65
Diashow	66
Bearbeiten von Fotos	67
Überlagerung	68
Audiodatei	68
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	69

Senden und Empfangen von Bildern 71

Senden von Bildern	71
Empfangen von Bildern/ Hinzufügen eines Hosts	71
Bearbeiten des Adressbuchs	72
Erstellen von Alben	72

Verwenden von OLYMPUS Viewer 2/[ib] 73

Windows	73
Macintosh	74

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2/[ib]	75
--	----

Drucken von Bildern 76

Druckvorauswahl (DPOF)	76
Erstellen einer Druckauswahl	76
Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl	77
Direktausdruck (PictBridge)	77
Einfaches Drucken	78
Benutzerdefiniertes Drucken	78

Einrichtung der Kamera 80

Einstellmenü	80
🕒 (Datum und Zeit einstellen)	80
🗣️ (Sprachwahl)	80
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	80
Aufn. Ansicht	80
🔗/💬 Menü Anzeige	80
Firmware	80

Anpassen der Kameraeinstellungen 81

Vor Gebrauch der Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs

Benutzermenü-Optionen	81
📷 AF/MF	81
🔑 Taste/Einst.Rad	82
📷 Auslösung	83
📷 Disp/(●))/PC	83
📷 Belicht/📷/ISO	84
📷 ⚡ Anpassen	85
📷 ⚡/Color/WB	85
📷 Aufnah./Löschen	86
📷 Film	87
📷 📷 Utility	88
AEL/AFL	88
[Fn] Funktion, Ⓞ Funktion	89

Zubehöranschluss-Menü-Optionen

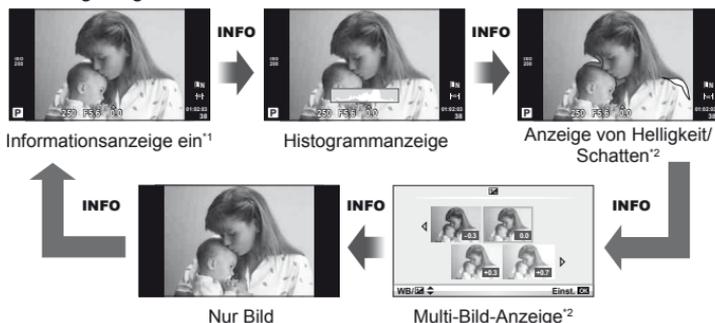
📷 OLYMPUS PENPAL Bilder teilen	90
📷 OLYMPUS PENPAL Album	90
📷 Elektronischer Sucher	90

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige	91	Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)	102
Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser	92	Elektronischer Sucher (VF-2)	102
Ein Foto aufnehmen, am Ende der Filmaufnahme	92	Warnanzeigen für die Belichtung	103
Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung	93	Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi	104
Informationen	94	Blitzsynchronisation und Verschlusszeit	105
Tipps zum Fotografieren und Informationen	94	Externes Blitzgerät	105
Fehlercodes	96	Speichermodus und Dateigröße/ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	106
Reinigung und Pflege der Kamera	98	Menüverzeichnis überprüfen ...	107
Reinigen der Kamera	98	Technische Daten	111
Aufbewahrung	98	SICHERHEITSHINWEISE	113
Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers	98	SICHERHEITSHINWEISE	113
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen	98	Systemüberblick	120
Grundlagen Karten	99	Index	122
Verwendbare Karten	99		
Formatieren der Karte	99		
Akku und Ladegerät	100		
Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland	100		
Wechselobjektive	100		
Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs	101		
Zubehör	102		
Adapter	102		
Fernbedienungs-Kabel (RM-UC1)	102		
Konverter	102		
Makro Beleuchtungsarm (MAL-1)	102		

Die **INFO**-Taste kann zur Auswahl der Informationen und Kontrollanzeigen verwendet werden, die während der Aufnahme angezeigt werden.

Umschalten der Informationsanzeige

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.



*1 Sie können ein Rastergitter anzeigen oder mit [Info Einst.] > [LV-Info] den Rastertyp auswählen. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

*2 Wird angezeigt, wenn [Info Einst.] > [LV-Info] auf [Ein] gesetzt ist. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

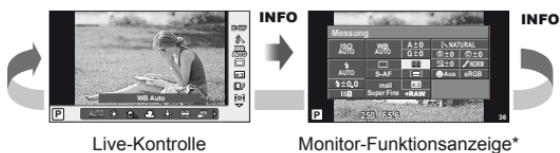
Auswählen von Aufnahme-Steuerelementen

Aufnahmeoptionen können durch Drücken von angezeigt werden. Sie können die zur Verfügung stehenden Display-Arten unter Verwendung der Option [Kontroll Einst.] im Benutzermenü auswählen (S. 81).

ART/SCN



P/A/S/M



* Kann durch Verwenden von [Kontroll Einst.] angezeigt werden.

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Die **INFO**-Taste kann zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Wiedergabe angezeigt werden.



* Wird angezeigt, wenn [Info Einst.] > [Info] auf [Ein] gesetzt ist. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Anzeige von Helligkeit/Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, diejenigen unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Einstellung Histogramm]: „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Anzeige „Light Box“

Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie die -Taste, um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet. Zusätzlich zum Anpassen von Einstellungen unter Verwendung von [Info Einst.] im Benutzermenü müssen Sie auch [mode2] für [Makro-Modus] auswählen. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie zum Auswählen eines Bildes rechts drücken Sie zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Bildes. Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie oder das Einstellrad zum Anzeigen von anderen Bereichen des Bildes.
- Verwenden Sie zum Anzeigen von anderen Bereichen des Bildes. Das angezeigte Bild ändert sich mit jedem Druck auf .



Andere Verwendungen der INFO-Taste

■ Sofort-Weißabgleich

Zum Anzeigen des Sofort-Weißabgleich-Dialogs drücken Sie die **INFO**-Taste im Sofort-Weißabgleich-Menü (S. 44).



■ Farbtemperatur

Zum Anzeigen des Farbtemperatur-Dialogs drücken Sie die **INFO**-Taste im Menü Benutzerdefinierter Weißabgleich (S. 43).



■ Wiedergabe-Zoom

Zum Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes drücken Sie die Q-Taste zum Starten des Wiedergabe-Zooms und drücken Sie dann die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$.



■ Toneinstellung

Belichtungskorrektur, Blende und Verschlusszeit können durch Drücken der $\frac{1}{2}$ -Taste angepasst werden. Der Toneinstellung-Dialog kann durch Drücken der **INFO**-Taste nach dem Drücken der $\frac{1}{2}$ Taste angezeigt werden. Sie können dann die Tonstufe mit $\triangleleft \triangleright$ auswählen. $\frac{1}{2}$ „Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen“ (S. 40)



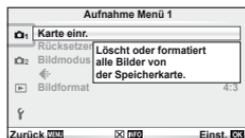
■ Brennweite

Zum Auswählen der Brennweite zur Bildstabilisierung drücken Sie die **INFO**-Taste im IS-Modus-Dialog und verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder das Einstellrad. $\frac{1}{2}$ „Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator)“ (S. 42)



■ Hilfe

Die Hilfe wird automatisch ca. 2 Sekunden nach Auswahl einer Option angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Hilfe auszuschalten. Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um die Hilfe wieder einzuschalten.



Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen

Die Kameraeinstellungen können leicht auf eine der drei Voreinstellungen zurückgesetzt werden.

Reset: Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

Myset: Wiederherstellen von Voreinstellungen für **P**-, **A**-, **S**-, oder **M**-Modus. Der Aufnahmemodus wechselt nicht. Es können bis zu vier individuelle Einstellungen gespeichert werden.

Schnelles Myset: Die Voreinstellungen werden nur verwendet, wenn die **Fn**- oder **⊙**-Taste gedrückt wird.

Der Aufnahmemodus wird an die Voreinstellungen angepasst.

[Tasten Funktion]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

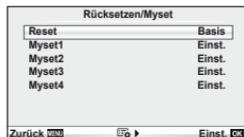
Verwendung eines Einstellungsprofils

1 Wählen Sie [Reset/Myset] im Aufnahmemenü  (S. 107).

2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie **⊙**.

- Markieren Sie [Reset] und drücken Sie **▷**, um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und andere zurückzusetzen und drücken Sie **⊙**.

 „Menüverzeichnis“ (S. 107)



3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die **⊙**-Taste.

Speichern von Myset

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

2 Wählen Sie [Reset/Myset] im Aufnahmemenü  (S. 107).

3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie **▷**.

- [Übernehmen] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].

4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie **⊙**.

 „Menüverzeichnis“ (S. 107)

Verwenden von Myset

1 Wählen Sie [Reset/Myset] im Aufnahmemenü  (S. 107).

2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie **⊙**.

3 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie **⊙**.



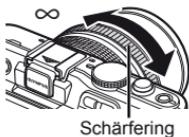
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie die AF-Modusfunktion mit Δ ∇ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie auf OK .



- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF-Modus (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher Autofokus)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. <ul style="list-style-type: none"> • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.
MF (manuelle Scharfstellung)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. <div style="text-align: right;">  </div>
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärfering drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los und stellen Sie ihn erneut auf das Motiv ein und drücken den Auslöser halb herunter. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.

Tipps

- Mit den Optionen [Ausl. Prio. S] (S. 83) und [Ausl. Prio. C] (S. 83) kann eingestellt werden, ob auch bei unscharfer Aufnahme ausgelöst werden kann.
- Die Option [MF Assistent] (S. 82) kann zum Aktivieren der automatischen Zoomanzeige verwendet werden, wenn der Objektiv-Schärfering gedreht wird.
- Mit der Option [Schärfering] (S. 82) können Sie die Drehrichtung für den Schärfering ändern.

Vorsicht

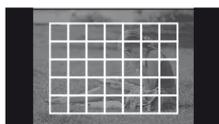
- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 35 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden.

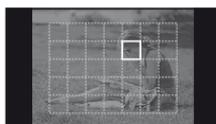
- 1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes die **[AF-ON]**-Taste (◁).
- 2 Verwenden Sie **△ ▽ ◁ ▷** zur Auswahl der Anzeige des einzelnen Feldes und zur Positionierung des AF-Feldes.
 - Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele“ wiederhergestellt.
 - Es stehen folgende drei Feldtypen zur Verfügung. Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie **△ ▽**.

Alle Ziele



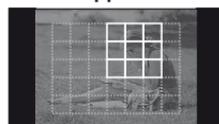
Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

Einzelnes Ziel



Wählen Sie das AF-Feld per Hand.

Gruppenziel



Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

Schärfespeicher

Falls die Kamera nicht auf Ihr gewähltes Motiv scharf stellen kann, wählen Sie [Einzelnes Ziel] und verwenden Sie den Schärfespeicher zum Scharfstellen auf ein anderes Motiv in ungefähr der gleichen Entfernung.

- 1 Positionieren Sie im [S-AF]-Modus das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.
 - Stellen Sie sicher, dass die AF-Bestätigung aufleuchtet.
 - Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb gedrückt wird.
- 2 Halten Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position heruntergedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Schnelle AF-Feld-Auswahl

Zum schnellen Aufruf können Sie das ausgewählte AF-Feld mit den Tasten **Fn** oder **⊙** speichern.

- Wählen Sie das AF-Feld unter Verwendung von **[AF-ON]** Grundeinstellung] (S. 82).
- Verwenden Sie **[Fn]** Funktion] oder **[⊙]** Funktion], um diese Funktion der Taste zuzuweisen. [Tastenfunktion]: **[Fn]** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

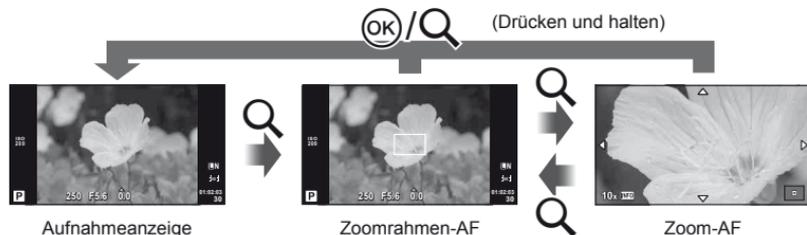
Schnelles Umschalten zwischen AF und MF

Die **Fn**- oder **⊙**-Taste kann zum Umschalten von [MF] verwendet werden.

- Verwenden Sie **[Fn]** Funktion] oder **[⊙]** Funktion], um diese Funktion der Taste zuzuweisen. [Tastenfunktion]: **[Fn]** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

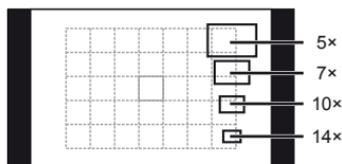
Zoomrahmen-AF/zoom-AF

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



1 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.



Vergleich von AF und Zoomrahmen

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Autofokus zu starten.

Hinweis

- Der Autofokus steht zur Verfügung und Bilder können sowohl aufgenommen werden, wenn der Zoomrahmen angezeigt wird, als auch, wenn die Ansicht durch das Objektiv vergrößert wird.

Vorsicht

- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie die Gesichtserkennung mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um eine Option auszuwählen und drücken Sie OK .



OFF Gesichtserkennung ausgeschaltet	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
☺ Gesichtserkennung eingeschaltet	Gesichtserkennung eingeschaltet.
☺ Gesichts- und Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
☺ Gesichts- und R.-Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
☺ Gesichts- und L.-Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)



- 5 Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

⚠ Vorsicht

- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- In allen anderen Messungsmodi außer dem Modus [ESP] (Digitale ESP-Messung) misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

📌 Hinweis

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Drücken Sie die -Taste (Δ) und stellen Sie die Belichtungskorrektur mit $\triangleleft \triangleright$ ein. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ± 3 EV angepasst werden.



Tipps

- Wenn Sie das Belichtungseinstellungsintervall ändern möchten. [EV-Stufe]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den **FAUTO**-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.

Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs

Sie können die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und des Weißabgleichs auf dem viergeteilten Bildschirm anzeigen.

- 1 Stellen Sie /Info Einst.] > [Multi-Bild-Anzeige] im  Benutzermenü (S. 81) auf [Ein].



- 2 Drücken Sie mehrmals die **INFO**-Taste, um die Multi-Bild-Anzeige einzublenden.

- Diese Funktion ist nicht im **FAUTO**-, **ART**-, **SCN**-, und -Modus verfügbar.

- 3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den gewünschten Wert auszuwählen und drücken Sie .

- Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um zwischen der Belichtungskorrektur und dem Weißabgleich umzuschalten.

Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen

Zum Anzeigen des Toneinstellung-Dialogs drücken Sie die -Taste (Δ) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.



Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die Messungsfunktion mit Δ ∇ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie auf OK .



 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für die [G Gesichtserkennung] gewählt wurde), die Porträtperson. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2% des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung – Hellere Belichtung	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung – Dunklere Belichtung	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- 3 Den Auslöser halb nach unten drücken.

- Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Zum Speichern der Belichtung ohne Speichern der Schärfe drücken Sie die **Fn**- oder OK -Taste. Die Belichtungssperre kann verwendet werden, wenn Sie die Schärfe und die Belichtung getrennt einstellen wollen oder wenn Sie eine Serie von Fotos mit derselben Belichtung aufnehmen wollen.

- Weisen Sie AEL/AFL der **Fn**- oder OK -Taste mit [**Fn** Funktion] oder [OK Funktion] zu.  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)



AE-Speicher

Die Belichtung wird gespeichert und ein **[AEL]**-Symbol wird angezeigt, wenn die Taste einmal gedrückt wird. Drücken Sie den Auslöser herunter, um eine Aufnahme zu erstellen.

- Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu annullieren.

Tipps

- Zum Speichern der Belichtung, wenn der Auslöser gedrückt wird. [AEL/AFL Memo]: Wenn Sie den AE-Speicher mit einem eingestellten Messmodus aktivieren möchten. [AEL-Messung]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die Bildstabilisatorfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie auf OK .



OFF IS aus.	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
IS1 Auto	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
IS2 Vertikale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
IS3 Horizontale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- 1 Wählen Sie den Punkt [Bildstabi.] in der Live-Kontrolle (S. 22) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um eine Brennweite auszuwählen und drücken Sie OK .
 - Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1.000 mm.
 - Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.



! **Vorsicht**

- Die Bildstabilisierung kann keine starken Verwacklungen bzw. Verwacklungen, die durch das Einstellen auf die längste Verschlusszeit auftreten, korrigieren. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisierungsfunktion benutzen, schalten Sie entweder die Bildstabilisierungsfunktion des Objektivs oder der Kamera aus.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.
- Bei Aufnahmen mit Verschlusszeiten von mehr als 2 Sekunden wird der Bildstabilisator nicht aktiviert.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die Weißabgleichsfunktion mit Δ ∇ aus.
- Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie auf \odot .

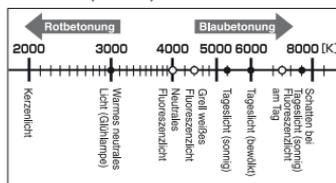


WB-Modus	Farbtemperatur	Lichtquellen	
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
		5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 44)	 	Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekanntnen Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000K–14000K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die \triangleleft \triangleright -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf \odot .

Weißabgleich-Farbtemperatur

Mit dem Temperaturanstieg fangen die Objekte an anfangs rot und mit dem weiteren Temperaturanstieg blau zu leuchten. Die Farbtemperatur drückt auf diese Weise die Lichtfarbe aus, wobei die Absoluttemperatur in K benutzt wird (Kelvin).

- Fluoreszenzlichtquellen, die durch weiße Punkte auf dem begleitenden Bild markiert sind, haben Farben, die sich von denen auf der Farbtemperaturskala leicht unterscheiden; die auf dem Bild angegebenen Werte wurden zur Veranschaulichung in die Farbtemperaturen umgewandelt.



Tipps

- Warme Farbtöne aus Bildern, die mit dem Weißabgleich bei Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, entfernen. [WB] Warme Farben beibehalten: Wählen Sie den Weißabgleich [WB] nur, wenn Sie ein Blitzgerät verwenden. [WB] +WB: [WB] „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Weißabgleich-Kompensation

Sie können sowohl den im automatischen Weißabgleich ermittelten Messwert als auch einen gewählten Weißabgleich-Festwert mittels Feinkorrektur verändern.

- 1 Wählen Sie [WB] im [WB] Benutzermenü (S. 81) unter dem [WB] Menüanzeige.
- 2 Wählen Sie die anzupassende Option und drücken Sie auf [WB].
- 3 Wählen Sie einen Schieberegler mit [WB] aus und verwenden Sie [WB], um den Betrag zu bestimmen.

Anpassen des Weißabgleichs in die A-Richtung (Gelb-Blau)

Höhere Werte führen zu „wärmeren“ (rötlicheren) Tönungen, niedrigere Werte zu „kühleren“ (bläulichen) Tönungen.

Anpassen des Weißabgleichs in die G-Richtung (Grün-Magenta)

Höhere Werte führen zu grüneren Tönungen, niedrigere Werte zu rötlicheren Tönungen.



- 4 Drücken Sie auf [WB], um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Tipps

- Zum Anzeigen eines Testfotos, das mit dem gewählten Weißabgleichswert aufgenommen wurde, drücken Sie die [WB]-Taste.
- So stellen Sie alle Weißabgleichsmodi auf einmal ein. [Alle WB]: [WB] „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie [WB] oder [WB] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die [WB]-Taste.
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

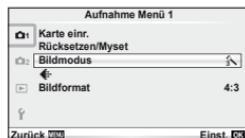
Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung „Kein WB erfolgt wiederholen“ angezeigt und kein Wert wird aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü  (S. 107).



- 2 Wählen Sie eine Option mit Δ ∇ aus und drücken Sie \odot .

Bildmodus

 i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
 Vivid	Für besonders lebendige Farben.
 Natural	Für natürliche Farben.
 Muted	Für gedeckte Farbtöne.
 Portrait	Für schöne Hauttöne.
Monotone	Für einen Schwarzweißton.
Anpassen	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
 Pop Art	Wählen Sie einen Effektfiler und wählen Sie den gewünschten Effekt.
 Soft Fokus	
 Monochrom Film	
 Lochkamera	
 Diorama	
 Dramatischer Effekt	

3 Drücken Sie auf , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

					
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✓	✓	✓	✓
Schärfe	Bildschärfe	✓	✓	✓	✓
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✓	✓	—	✓
Gradation	Ton anpassen (Gradation).				
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✓	✓	✓	✓
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekt (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✓	—	—	✓
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.				
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye: Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.	—	—	✓	✓
Or: Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.				
R: Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.				
G: Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				
Bild- Tönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.				
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S: Sepia	Sepia-Modus	—	—	✓	✓
B: Blau	Betonung der Blauanteile				
P: Violett	Betonung der Violettanteile				
G: Grün	Betonung der Grünanteile				

! Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder die Anzeige im Internet.

Wahl eines Aufzeichnungsmodus

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Filme oder Fotos.
- 2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie auf \odot .



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (**L**F, **L**N, **M**N, und **S**N)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M**, und **S**) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B). Die zur Verfügung stehenden Optionen können unter Verwendung der Option [\leftarrow Einstellen] im Benutzermenü ausgewählt werden. \leftarrow „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4032×3024*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920*					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrucke und Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard.

- Die Größe von [**M**]- und [**S**]-Bildern kann unter Verwendung der Option [Bildgröße] im Benutzermenü ausgewählt werden. \leftarrow „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. Mit dieser Kamera können JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellt werden. \leftarrow „Bearbeiten von Fotos“ (S. 67)

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Bildfrequenz	Dateiformat	Anwendung
Full HD Fine	1920×1080	59,94i ^{*2}	AVCHD ^{*1}	Zur Anzeige auf AVCHD-Geräten.
Full HD Normal	1920×1080	59,94i ^{*2}		
HD Fine	1280×720	59,94p ^{*2}		
HD Normal	1280×720	59,94p ^{*2}		
HD	1280×720	Ca. 30 fps ^{*3}	Motion JPEG ^{*4}	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer.
SD	640×480			

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- *1 Einzelne Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB oder eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.
- *2 Der Bildsensor gibt ca. 30 fps aus.
- *3 Die Bildfrequenz kann sich verringern, wenn ein Effektfiter verwendet wird.
- *4 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB besitzen.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) ändern, wenn Sie Bilder mit der Motivansicht aufnehmen. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [6:6] oder [3:4] einstellen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22), und wählen Sie dann die Seitenverhältnisfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie \odot .

! Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Tipps

- Für weitere Informationen zum Beschneiden von vorhandenen Fotos oder zum Ändern ihres Bildformats siehe „Bearbeiten von Fotos“ (S. 67).

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die ISO-Empfindlichkeitsfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\langle \triangleright \rangle$ aus und drücken Sie auf \odot .

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
200–12800	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.



Tipps

- Der Standardwert und die obere Grenze für automatische ISO-Empfindlichkeit kann mit [ISO-Auto Einst.] ausgewählt werden.
Die für die ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Optionen können mit [ISO-Stufen] ausgewählt werden.
Die Auto-Empfindlichkeit kann im **M**-Modus mit [ISO-Auto] aktiviert werden.
 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Die Kamera nimmt Fotos auf solange der Auslöser vollständig hinuntergedrückt wird. Alternativ kann der Selbstauslöser für Selbst- oder Gruppenporträts oder zum Reduzieren der Kameraverwacklungen benutzt werden, wenn die Kamera auf einem Stativ oder anders montiert ist.

- 1 Drücken Sie die -Taste (▼), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Option mit aus und drücken Sie auf .

	Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
	Serienaufnahme H	Die Kamera macht Aufnahmen mit der ausgewählten Bildfrequenz solange der Auslöser vollständig hinuntergedrückt wird. [] H Bilder/s] (S. 83)
	Serienaufnahme L	Die Kamera macht Aufnahmen mit der ausgewählten Bildfrequenz solange der Auslöser vollständig hinuntergedrückt wird. [] L Bilder/s] (S. 83)
	Selbstauslöser 12 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
	Selbstauslöser 2 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.



Hinweis

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die -Taste.
- Im [S-AF] und [MF] Fokus-Modus wird die Schärfe und Belichtung fest auf die Werte der ersten Aufnahme einer jeden Serienaufnahme eingestellt.



Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

2 Andere Aufnahmeoptionen

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



2 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden auf dem Monitor angezeigt.



Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie die -Taste (Δ) drücken und mit Δ ∇ verschiedene Kombinationen von Blende und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies ist als „Programm-Shift“ bekannt. „s“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Halten Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift Δ ∇ gedrückt, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Kamera aus.



Programm-Shift-Funktion

Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

Vorsicht

- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann. Siehe „Warnanzeigen für die Belichtung“ (S. 103).

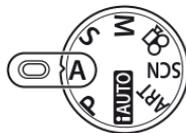
Tipps

- Festlegen der Funktionen für das Einstellrad. [Einstellfunktion]:
 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



- 2 Drücken Sie die -Taste (Δ) und wählen Sie die Blende mit Δ / ∇ aus.

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit dem Einstellrad eingestellt werden.



Blendenwert

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Größere Blendenöffnungen (kleinere f-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere f-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.

Wenn der Blendenwert (f-Nummer) verringert wird

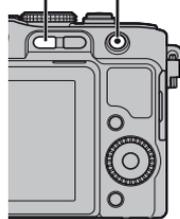


Wenn der Blendenwert (f-Nummer) vergrößert wird

Abblendfunktion

Die **Fn**- und **○**-Taste kann zur Vorschau der Schärfentiefe verwendet werden. Falls einer der dieser Tasten mit der Option **[Fn Funktion]** oder **[○ Funktion]** in den Benutzermenüs **[Vorschau]** zugewiesen wurde, können Sie die Taste drücken und halten, um bis zum gewählten Wert abzublenden und sich eine Vorschau der Schärfentiefe (der Bereich vor und hinter dem Scharfstellungspunkt, der scharf erscheint) auf dem Monitor anzusehen. **[Tastenfunktion]:** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Fn-Taste **○**-Taste



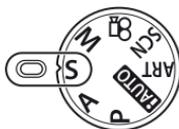
Tipps

- Verwenden des Einstellrads zum Einstellen der Blende. **[○ Sperren]:** Festlegen der Funktionen für das Einstellrad. **[Einstellfunktion]:** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen.

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **S**.



2 Drücken Sie die -Taste (Δ) und wählen Sie die Verschlusszeit mit Δ ∇ aus.

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit dem Einstellrad eingestellt werden.



Verschlusszeit

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.

Kurze
Verschlusszeit



Lange
Verschlusszeit



Tipps

- Verwenden des Einstellrads zum Einstellen der Verschlusszeit. [🔒 Sperren]: Festlegen der Funktionen für das Einstellrad. [Einstellfunktion]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Wählen Sie für lange Belichtungszeiten die Verschlusszeit [BULB] oder [ZEIT].

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.



- 2 Drücken Sie die \square -Taste (Δ) und wählen Sie die Blende mit $\triangleleft \triangleright$ und die Verschlusszeit mit $\triangle \nabla$.
 - Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 s und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB] oder [ZEIT] wählen.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Manuelle Langzeitbelichtung

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Die Verschlusszeiten [ZEIT] und [BULB] stehen im **M**-Modus zur Verfügung.

- [ZEIT] oder [BULB] erscheint im Monitor.

Langzeitbelichtung (BULB): Der Verschluss bleibt offen solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahme (ZEIT): Die Belichtung beginnt, wenn der Auslöser vollständig hinuntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser wieder vollständig hinuntergedrückt werden.



Tipps

- Festlegen der Funktionen für das Einstellrad. [Einstellfunktion]:
Beenden der Belichtung nach einer eingestellten Zeit. [Bulb Timer]:
Wenn Sie den Fokus während der Aufnahme mit manueller Scharfstellung festsetzen möchten. [Bulb Fokus]:

 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Vorsicht

- Zum Vermeiden von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf ein Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungs-Kabel (S. 102).
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Serienaufnahme/Selbstausröser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. [Rauschmind.]:

 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Panoramabilder

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden.  „Verwenden von OLYMPUS Viewer 2/[ib]“ (S. 73)

Bilder für ein Panorama aufnehmen

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.



- 2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie **OK**.

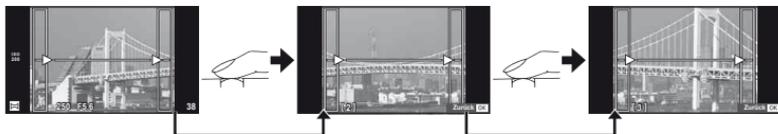
- 3 Verwenden Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.



- 4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

- 5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige () wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

- 6 Drücken Sie auf **OK**, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

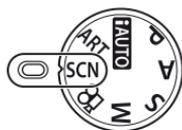
Hinweis

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die **OK**-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmönü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der **OK**-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

3D Fotografie

Nehmen Sie 3D Bilder auf. Die Ergebnisse können auf Geräten, die eine 3D-Anzeige unterstützen, angezeigt werden. Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Anzeige der 3D Bilder.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.



- 2 Wählen Sie [3D-Foto] und drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die erste Aufnahme zu machen und halten Sie ihn in dieser Position gedrückt.



- Die Fokus- und Belichtungswerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

- 4 Schwenken Sie die Kamera in horizontaler Richtung ohne sie zu drehen, bis die erste Aufnahme auf Ihrem Motiv eingebildet wird. Die Kamera löst die zweite Aufnahme automatisch aus.

- Stellen Sie nicht die Schärfentiefe oder den Zoom ein.
- Löst die Kamera die zweite Aufnahme nicht automatisch aus oder lassen Sie den Auslöser los, bevor die zweite Aufnahme gemacht wurde, drücken Sie den Auslöser erneut vollständig herunter.

- 5 Die beiden Bilder werden automatisch zusammengeführt.

- Wird die Meldung [3D Foto wurde nicht erstellt.] angezeigt, wiederholen Sie die Aufnahme. Die beiden Aufnahmen werden in getrennten Dateien gespeichert.

! Vorsicht

- Wenn Sie den Zoom nach der ersten Aufnahme einstellen, wird diese gelöscht.
- Die Kamera stellt nur auf das Motiv im mittleren Fokuspunkt scharf.
- Die Bildgröße ist fest auf 1920 x 1080 eingestellt.
- Es können keine 3D oder manuell fokussierbare Objektive verwendet werden.
- Je nach Objektiv und Kameraeinstellung ist der 3D-Effekt möglicherweise nicht sichtbar.
- Die Kamera schaltet während der 3D Aufnahmen nicht in den Ruhe-Modus.
- Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
- Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.

Hinweis

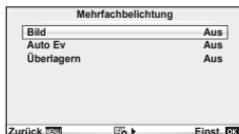
- Um die Aufnahme nach der ersten Aufnahme zu wiederholen, drücken Sie **⏮**. Drücken Sie **OK**, um die erste Aufnahme zu speichern, ohne ein 3D Bild aufzuzeichnen.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

- 1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im Aufnahmemenü  (S. 107).
- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto EV	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen.



- Während der Ausführung der Mehrfachbelichtung wird  auf dem Monitor angezeigt.

3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Bei Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.



Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für  und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung der RAW-Bilder finden Sie unter:  „Überlagerung“ (S. 68)

Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet/Die -Taste wird gedrückt/Die **MENU**-Taste wird gedrückt/Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt/Die Akkuleistung ist zu niedrig/Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen/Sie schalten zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher um
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Die Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im Aufnahmemenü  (S. 107).



- 2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
 - **BKT** wird auf dem Monitor angezeigt.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung von 0.3EV, 0.7EV oder 1.0EV über drei Aufnahmen hindurch. Im Einzelaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig gedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

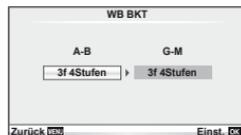
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und Verschlusszeit verändert werden (Modus **P**); Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder Blende (Modus **S**).
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Größe der Belichtungsreihenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.

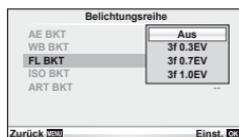
- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb–Blau) und G–M (Grün–Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Größe der Belichtungsreihenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-Stufen] ausgewählten Wert. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit von 0.3EV, 0.7EV oder 1.0EV über drei Aufnahmen hindurch (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme), indem die aktuellen Empfindlichkeitseinstellungen (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit gewählt ist, die optimale Empfindlichkeitseinstellung) in Stufen aufgeteilt werden, während die Verschlusszeit und Blende unverändert bleiben. Bei der Einzelaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

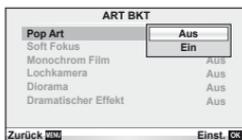
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfiler Art getrennt für jeden Bildmodus ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



Digitaler Zoom (digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.

- 1 Wählen Sie [Ein] für [Digitaler Telekonverter] im Aufnahmemenü (S. 107).
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor 2 vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

Vorsicht

- Der digitale Zoom ist nicht für Mehrfachbelichtungen oder wenn Sie , , , oder im **SCN**-Modus ausgewählt haben, verfügbar.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.

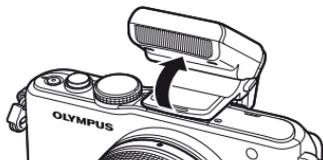
3 Blitzaufnahmen

Der Blitz kann manuell, nach Bedarf, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

1 Befestigen Sie das Blitzgerät und klappen sie den Blitz auf.

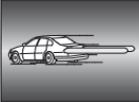
-  „Anbringen des Blitzgeräts“ (S. 7)



2 Drücken Sie die -Taste () , um die Optionen anzuzeigen.

3 Verwenden Sie   , um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, hängen vom Aufnahmemodus ab.  „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi“ (S. 104)

AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz aus	Die Blitzabgabe unterbleibt.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effektes. Im S- und M- Modus löst der Blitz immer aus.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“!	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
 2nd Curtain	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen. 
 1/4 usw.	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

Vorsicht

- In der [ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 s. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [ (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung)] kann unter einigen Aufnahmebedingungen nicht effektiv ausgeführt werden.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/160 s oder langsamer gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die Blitzstärkensteuerung mit Δ ∇ aus.
- 2 Wählen Sie den Korrekturwert mit \triangleleft \triangleright und drücken Sie die \odot -Taste.



Tipps

- Informationen zur Blitz-Belichtungsreihe:  „FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)“ (S. 58)

Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.
- Wenn [$\frac{1}{2}$] + [$\frac{1}{2}$] auf [Ein] gestellt wurde, wird der Blitzstärkenwert zum Belichtungskorrekturwert hinzugerechnet.  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Optionale Zusatzblitzgeräte, die für diese Kamera geeignet sind, unterstützen eine Vielzahl von Optionen für die Blitzfotografie, z.B. automatische Blitzsteuerung, Super FP und kabellose Blitzsteuerung (S. 93).

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters in den Blitzschuh der Kamera stecken:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, zerstören die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Nur verwenden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **M** bei niedrigeren Verschlusszeiten als 1/160 s und einer anderen ISO-Einstellung als [AUTO] befindet.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Verwenden Sie die -Taste, um High Definition (HD)-Filme mit Ton aufzunehmen. Im Filmmodus können Sie zum Aufnehmen der Filme die Effekte benutzen, die es in den Modi **A** und **M** gibt.

Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen

Einem Film Effekte hinzufügen

- 1 Rufen Sie nach der Auswahl des -Modus die Live-Kontrolle auf (S. 22) und verwenden Sie  zum Markieren des Aufnahmemodus.
- 2 Verwenden Sie , um einen Modus auszuwählen und drücken Sie die -Taste.



P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Wählen Sie die Blende mit einem Einstellrad aus.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Stellen Sie die Verschlusszeit mit  ein. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Wählen Sie die Blende mit  und wählen Sie eine Verschlusszeit zwischen 1/30 s und 1/4000 s mit  . Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 400 und 1600 eingestellt werden; wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist.
ART1–ART6	Der Film kann mit Eigenschaften des Effektfilmmodus aufgenommen werden.  „Verwendung von Effektfilmern“ (S. 18)

Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann weder die Einstellung der Belichtungskorrektur, der Blende noch die Verschlusszeit geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert. Selbst wenn [Vertikale IS] oder [Horizontale IS] gewählt wurde, wird die Einstellung [Auto] angewandt.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator schalten Sie den Bildstabilisator entweder am Objektiv oder an der Kamera aus.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfilmern ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Für Filmaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Ton-Optionen (Aufnahmen von Geräuschen mit Filmen)

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 22) und wählen Sie dann die Filmfunktion  mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Benutzen Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Ein- und Ausschalten und drücken Sie auf OK .



! **Vorsicht**

- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [ART5] (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

Filme ansehen

- 1 Zeigen Sie einen Film in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Wählen Sie [Film-Wiederg.] mit $\Delta \nabla$ und drücken Sie OK , um die Wiedergabe zu starten.
 - Die folgenden Bedienschritte können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe. <ul style="list-style-type: none"> • Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie Δ, um das erste Bild anzuzeigen oder drücken Sie ∇, um das letzte Bild anzuzeigen. Drücken Sie die $\triangleleft \triangleright$-Taste, um ein Bild weiter- oder zurückzugehen. Drücken und halten Sie die Taste, um in Folge weiter- oder zurückzugehen. 	 <p>Verstrichene Zeit/ Gesamtaufnahmezeit</p>
$\triangleleft \triangleright$	Vor- oder Zurückspulen eines Films.	
$\Delta \nabla$	Lautstärke anpassen.	

Tipps

- Aufnahmen von Filmen mit dem Auslöser:  „Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser“ (S. 92)
- Reduzieren von Windgeräuschen:  „Stereomikrofon-Set (SEMA-1)“ (S. 102)

5 Wiedergabeoptionen

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Vollbilder zu sehen.



Bilder auf einer
Speicherkarte

OLYMPUS PENPAL
angeschlossen

Aufnahmemodus

- Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Die folgenden Bedienschritte können während der Vollbildwiedergabe ausgeführt werden.

 oder 	Anschauen anderer Bilder.
	Löschen des aktuellen Bildes (S. 17).
	Bilder vergrößern (S. 16).
	Anzeige der Indexwiedergabe.
INFO	Hier sehen Sie Informationen zum aktuellen Bild (S. 33).
	Wählen Sie Bilder aus. Die ausgewählten Bilder werden durch  gekennzeichnet.
	Zeigen Sie die Menüs an. JPEG bearb., RAW Data Edit,  ,  , Drehen,  , Löschen

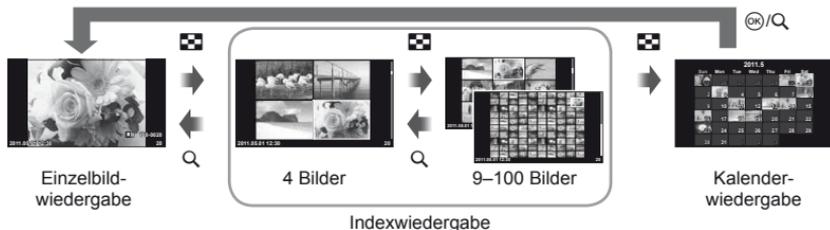
Index- und Kalenderwiedergabe

■ Indexwiedergabe

Um mehrere Bilder anzusehen, drücken Sie während der Vollbildwiedergabe die -Taste.

■ Kalenderwiedergabe

Zeigen Sie das erste Bild an, das an jedem Datum aufgenommen wurde.

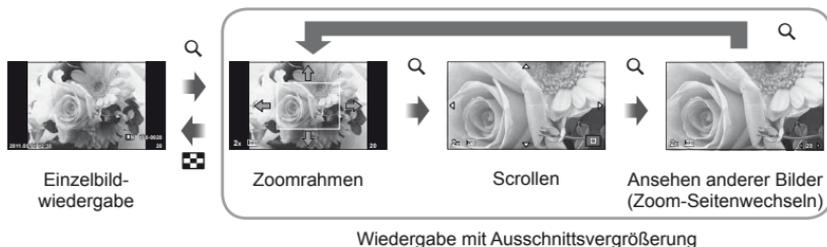


Es werden nur Funktionen angezeigt, für die [Ein] gewählt wurde. [Info/Einst.]:
 [Info/Einst.] „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

	Erhöhen Sie die Anzahl der angezeigten Bilder von 4 auf 9, 25 oder 100. Drücken Sie erneut , um die Kalenderanzeige zu sehen.
	Verringern Sie die Anzahl der angezeigten Bilder von 100 auf 25, 9 oder 4. Drücken Sie erneut , um das aktuelle Bild als Vollbild zu sehen.
	Wählen eines Bildes.
	Wählen Sie Bilder aus. Die ausgewählten Bilder werden durch gekennzeichnet.
	Indexwiedergabe Es werden die Menüs angezeigt. Kalenderwiedergabe Sehen Sie die an dem gewählten Datum aufgenommenen Bilder als Vollbilder an.

Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)

Neben der normalen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie auch schnell Bilder vergrößern und andere Bildausschnitte mit dem aktuellen Zoomverhältnis ansehen (Zoom-Seitenwechseln) falls [mode2] für [Makro-Modus] gewählt wurde.
 [Info/Einst.] „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)



	Positionieren Sie den Zoomrahmen. Verwenden Sie beim Zoom-Seitenwechseln , um andere Bilder in aktuellem Zoomverhältnis anzusehen.
	Anzeigen des Rahmens und des gewählten Zoomverhältnisses. Zum Vergrößern erneut drücken.
INFO	Vergrößern oder verkleinern Sie die Bilder mit .
	Zurück zur Einzelbildwiedergabe.

Auswählen von Bildern

Wählen Sie mehrere Bilder aus, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie die **OK**-Taste zur Auswahl des aktuellen Bildes. Die ausgewählten Bilder werden durch **✓** gekennzeichnet. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um **✓** zu entfernen und die Auswahl aufzuheben.

- In der Index-Wiedergabe können Sie mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.



Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im **▶** (Wiedergabe)-Menü (S. 107).
- 2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

Löschen aller Bilder

Löschen aller Bilder auf der Speicherkarte.

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im Aufnahmemenü **☰** (S. 107).
- 2 Wählen Sie [Alles löschen] und drücken Sie **OK**.
 - Die Option [Format] (S. 99) kann zum Löschen von Daten verwendet werden, die keine Bilddaten sind.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.

Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Drehen] und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **△** um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und **▽**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
 - Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme, 3D Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
BGM	Stellen Sie BGM (4 Typen) ein oder stellen Sie BGM [Aus].
Effekt*	Wählen Sie den Übergang zwischen den Bildern. Diese Option kann gewählt werden, wenn Diashows auf externen Geräten mit HDMI abgespielt werden.
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

* Wird ein anderer Effekt als [Überblenden] ausgewählt, werden keine Filme angezeigt.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ** **▽** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie die **<|>**-Taste, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und den mit den Bildern oder Filmen aufgenommenen Tönen einzustellen.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

1 Zeigen Sie das zu bearbeitende Bild an und drücken Sie die **OK**-Taste.

- [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, hängt die Kopie des Bildes, die zur Bearbeitung verwendet wird, von der von Ihnen gewählten Option [Bearb.] ab.

2 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie **OK**.

RAW Data Edit	Erstellen einer JPEG-Kopie eines RAW-Bildes. Die JPEG-Kopie wird unter Verwendung der Einstellungen bearbeitet, die aktuell in der Kamera gespeichert sind. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
JPEG bearb.	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen:</p> <p>[Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.</p> <p>[Rote Augen]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen.</p> <p>[]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit $\Delta \nabla < \triangleright$.</p>  <p>[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [6:6] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie die Zuschnittposition mit den Pfeiltasten fest.</p> <p>[S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß.</p> <p>[Sepia-Modus]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen.</p> <p>[Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm.</p> <p>[]: Wandelt die Bilddateigrößen in 1280 x 960, 640 x 480 oder 320 x 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt.</p> <p>[e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, dies zu korrigieren.</p>

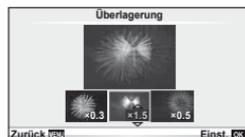
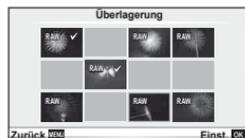
! **Vorsicht**

- Filme und 3D Fotos können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Für im RAW-Datenformat gespeicherte, auf einem Personal Computer bearbeitete oder mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder oder wenn die Speicherkapazität der Karte unzureichend ist.
- Bei der Bildverkleinerung () kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist wird die Kopie im Format [N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wird während der Wiedergabe ein RAW-Bild angezeigt, drücken Sie **OK** und wählen Sie [Überlagerung].
- 2 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie mit **Δ ∇ <D>** die RAW-Bilder, die für die Überlagerung verwendet werden sollen und drücken Sie zur Auswahl **OK**.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 2 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.
- 4 Anpassung der Verstärkung.
 - Benutzen Sie **<D>**, um ein Bild zu wählen und drücken Sie die **Δ ∇**-Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.



Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audiodatei

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 s lang) zum aktuellen Bild hinzu.

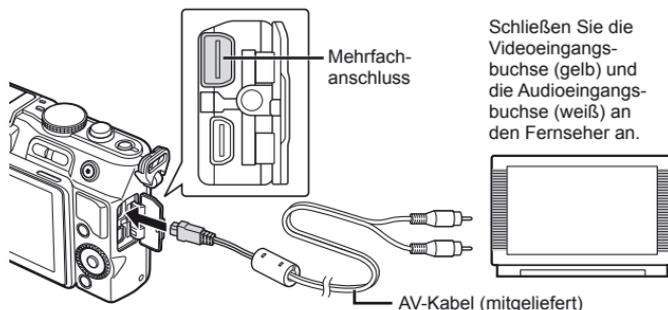
- 1 Zeigen Sie das Bild, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie **[U]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].
- 3 Wählen Sie **[U Starten]** und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodateien werden mit einem -Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.



Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das zur Kamera mitgelieferte AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an das Gerät anschließen.

■ Anschluss mit einem AV-Kabel



1 Verwenden Sie die Kamera, um das Videosignalformat, das zu dem angeschlossenen Fernseher passt ([NTSC]/[PAL]) auszuwählen.

- [Videosignal]: „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

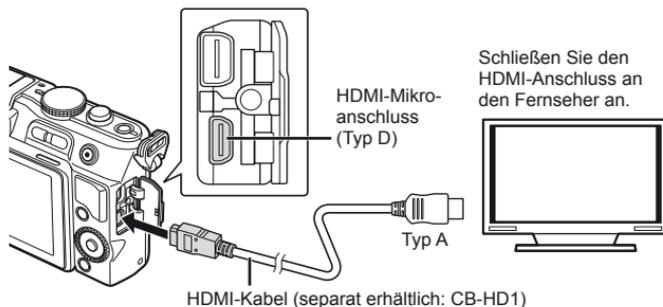
2 Verbinden des Fernsehers mit der Kamera.

3 Stellen Sie den Fernseher an und ändern sie „INPUT“ auf „VIDEO“ (eine Eingangsbuchse, die mit der Kamera verbunden ist).

! **Vorsicht**

- Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera automatisch aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
- Einzelheiten, wie man die Eingangssignal des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.

■ Anschluss mit einem HDMI-Kabel



HDMI-Kabel (separat erhältlich: CB-HD1)

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
- 2 Stellen Sie den Fernseher an und schalten Sie „INPUT“ auf „HDMI INPUT“.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

Vorsicht

- Einzelheiten, wie man die Eingangssignale des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Wenn die Kamera und der Fernseher miteinander sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel verbunden sind, hat HDMI Priorität.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.
- Wenn Sie ein HDMI-Kabel an einen Fernseher anschließen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt. [HDMI]:
 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

1080i	Der 1080i HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
720p	Der 720p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] gewählt wurde.

- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

- 1 Wählen Sie [HDMI] im  Benutzermenü (S. 81) unter dem  Menüanzeiger.
- 2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].
- 3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Bildern auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Bildern von diesen verwendet werden. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten die OLYMPUS-Website. Wählen Sie vor dem Senden oder Empfangen von Bildern [Ein] für [🔍/🗨️ Menü Anzeige] > [🗨️ Menü Anzeige], damit auf das Zubehöranschluss-Menü zugegriffen werden kann.

Senden von Bildern

Ändern der Größe und Laden von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät. Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

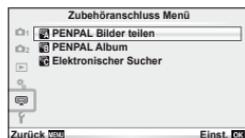
- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild senden wollen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Bild senden] und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Suche] und drücken Sie im nächsten Dialog **OK**. Es werden die erkannten Bluetooth-Geräte oder die des [Adressbuchs] angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie **OK**.
 - Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



Empfangen von Bildern/Hinzufügen eines Hosts

Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

- 1 Wählen Sie [OLYMPUS PENPAL Bilder teilen] auf der Registerkarte **🗨️** des Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).
- 2 Wählen Sie [Bitte warten] und drücken Sie **OK**.
 - Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Bildern aus.
 - Die Übertragung beginnt und ein [Bildanfr. empfangen]-Dialog wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie [Annehmen] und drücken Sie **OK**.
 - Das Bild wird auf die Kamera heruntergeladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



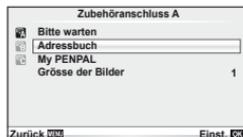
Tipps

- Zum Ändern der Größe von zu übertragenden Bildern oder um auszuwählen, wie lange die Kamera nach einem Ziel sucht: **🔍** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Host Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.

- 1 Wählen Sie [OLYMPUS PENPAL Bilder teilen] auf der Registerkarte  des Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).
 - Drücken Sie \triangleright und wählen Sie [Adressbuch].



- 2 Wählen Sie [Adressen Liste] und drücken Sie OK .
 - Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.
- 3 Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie OK .

Löschen von Hosts

Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.

Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie OK zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie OK erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen in dem Umbenennungs-Dialog.

Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild kopieren wollen, und drücken Sie OK .
- 2 Wählen Sie [$\text{SD} \rightarrow \text{PENPAL}$] und drücken Sie auf OK .
 - Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [$\text{PENPAL} \rightarrow \text{SD}$] und drücken Sie OK .



Tipps

- Wählen Sie die Größe aus, in der Bilder kopiert werden sollen. [Größe der Bilder]: Kopieren aller Bilder auf der Speicherkarte. [Alle kopier.]: Löschen oder Formatieren von Alben. [Album Sp. Setup]: Entfernen des Schutzes von allen Bildern in dem Album. [Schutz aufh.]: Anzeigen des Status des Albums (verbleibender Speicherplatz). [Album Sp. Belegung]:  „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

Windows

- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.

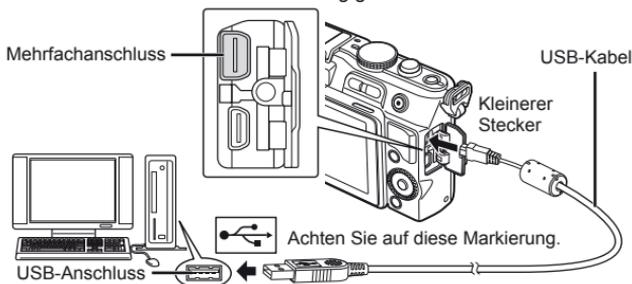
**! Vorsicht**

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

- 2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

! Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

**! Vorsicht**

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

- 3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder höher)/Windows Vista/ Windows 7
Processor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

[ib]	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder höher)/Windows Vista/ Windows 7
Processor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt–2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer.

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Processor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.
- Sie können sich unter „Registrierung“ in der OLYMPUS Viewer 2 „Hilfe“ als Benutzer registrieren.

! Vorsicht

- Das AVCHD-Aufzeichnungsformat wird nicht unterstützt.

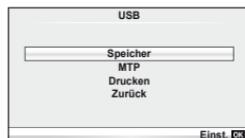
Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2/[ib]

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows XP Home Edition/
Windows XP Professional/
Windows Vista/Windows 7

Macintosh: Mac OS X Version 10.3 oder neuer

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie die \odot -Taste.
- 4 Der Computer identifiziert die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.



! Vorsicht

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista/Windows 7 läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenüs [Auto] für [USB-Modus].
 - ☞ „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

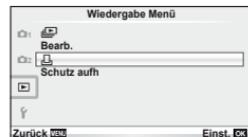
Druckvorauswahl (DPOF*)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

* DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standardbefehl zur Aufzeichnung von Daten, die ein Drucker oder Druckdienst benötigt, um automatisch Bilder auszudrucken.

Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[D]**.



- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[ALL]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelne Bilder

Drücken Sie **<D>**, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ▽**, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie **[ALL]** und drücken Sie **OK**.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- 4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie **OK**.

! Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Drucker oder Fotolabore können ggf. nicht alle Druckfunktionen ausführen.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D Fotos, RAW-Bilder oder Filme beinhalten.
- Wenn Sie Drucke ohne eine digitale Druckauswahl fordern, geben Sie die Dateinummer an. Das Anfordern der Drucke über die Bildnummer kann dazu führen, dass falsche Bilder gedruckt werden.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

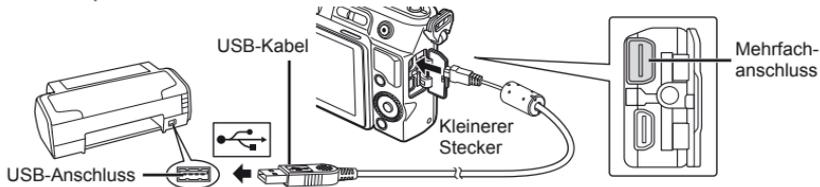
Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[]**.
- 2 Wählen Sie **[]** und drücken Sie auf **OK**.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken **◀▶** zur Auswahl von Bildern, die Sie aus der Druckauswahl entfernen wollen.
 - Verwenden Sie **▽**, um die Anzahl der Ausdrücke auf Null zu stellen. Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt haben.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie **OK**.

Direktausdruck (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

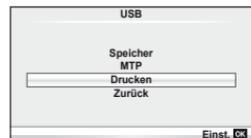
- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Andernfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] in den Kamera-Benutzermenüs. **[]** „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

- 2 Wählen Sie mit **△▽** [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 78).

! **Vorsicht**

- 3D Fotos, RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

1 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



2 Drücken Sie die \triangleright -Taste.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit $\triangleleft \triangleright$ aus und betätigen Sie dann die \odot -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie die Druckoption mithilfe der Benutzerführung ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◀▶>.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

 x	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschneidgröße mit der Q- oder  -Taste ein und die Zuschneidposition mit der ▲ ▼ ◀▶>-Taste.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Annullierung des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu annullieren, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die -Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang zu annullieren und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Einstellmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellmenü eingestellt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch der Menüeinträge finden Sie unter „Verwenden der Menüs“ (S. 23).



Option	Beschreibung	
(Datum und Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	9
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie <Left><Right>, um die (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) zu markieren und , um den Wert einzustellen. Informationen zur Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur des elektronischen Suchers finden Sie unter [Sucher Einstellung]. (S. 90).	 —
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [1sec]–[20sec]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [Aus]: Die zu speichernde neue Aufnahme wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [Auto]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Benutzermenü oder das Zubehöranschluss-Menü angezeigt werden soll.	81
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Die Kameraeinstellungen können mit den Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs angepasst werden.

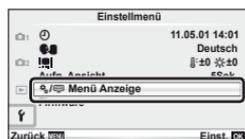
Das  Benutzermenü dient zur Feinabstimmung der Kameraeinstellungen.

Das  Zubehöranschluss-Menü wird zur Einstellung des am Zubehöranschluss angeschlossenen Zubehörs verwendet.

Vor Gebrauch der Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs

Die Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Option für die [/ Menü Anzeige] im Einstellmenü ausgewählt wurde.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ das  Einstellmenü (S. 80) und drücken Sie \triangleright .
- 3 Wählen Sie [/ Menü Anzeige] mit Δ ∇ und drücken Sie \triangleright .
- 4 Wählen Sie das gewünschte Menü mit Δ ∇ und drücken Sie \triangleright .
- 5 Wählen Sie mit Δ ∇ [Ein] und drücken Sie .
 - Das gewählte Menü wird angezeigt.

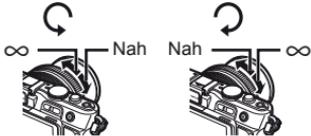


Benutzermenü-Optionen

AF/MF

MENU \rightarrow  \rightarrow 

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus.	36
Full-time AF	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb gedrückt wird.	—
AF-Feld	Wählen Sie den AF-Feld-Modus.	37
Obj. rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [Ein] stellen, wird sich das Objektiv beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückstellen.	—

Option	Beschreibung	
Bulb Fokus	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [Ein], um ein Scharfstellen mit dem Schärferring zu ermöglichen.	—
Schärferring	Sie können die Drehrichtung für den Schärferring wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt. 	—
MF Assistent	Wählen Sie [Ein], damit die Ansicht automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Schärferring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.	—
[•••] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. [AF] erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichtserkennung	Die Kamera erkennt während des Scharfstellens vorrangig die Gesichter oder Pupillen der porträtierten Personen. Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung stellt die Kamera Gesichter vergrößert dar.	39

Option	Beschreibung																
AEL/AFL	Weisen Sie der Taste Fn oder ☺ die Funktion Fokus oder AE-Speicher zu, wenn die Tastenfunktion auf [AEL/AFL] gestellt ist.	88															
AEL/AFL Memo	Ist [Aus] gewählt, bleibt die Belichtung gesperrt, solange die Taste gedrückt wird.	41															
Tasten Funktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde.	—															
[Fn] Funktion	AEL/AFL, ☺ REC, Vorschau,  , [•••] Ausgangsposition, MF, RAW  , Testbild, Myset, Hintergrundbel.,  /  , Foto-Assistent, Digitaler Telekonverter, Aus	89															
☺ Funktion																	
▷ Funktion			 ,  ,  ,  , ISO, WB ,  Sperren														
▽ Funktion																	
Einstellfunktion	Legen Sie die Funktion, die dem Einstellrad bevor und nachdem die  -Taste gedrückt wird, zugewiesen werden soll, fest.	—															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>P</th> <th>A</th> <th>S</th> <th>M</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorher</td> <td></td> <td>Blendenwert</td> <td>Verschlusszeit</td> <td>Verschlusszeit</td> </tr> <tr> <td>Nachher</td> <td>Ps</td> <td></td> <td></td> <td>Blendenwert</td> </tr> </tbody> </table>		P	A	S	M	Vorher		Blendenwert	Verschlusszeit	Verschlusszeit	Nachher	Ps			Blendenwert	
	P	A	S	M													
Vorher		Blendenwert	Verschlusszeit	Verschlusszeit													
Nachher	Ps			Blendenwert													
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen oder um den Cursor zu bewegen.	—															
☺ Sperren	Ist [Aus] gewählt, können die Belichtungs-korrektur und andere Einstellungen durch das Drehen des Einstellrads eingestellt werden, ohne dass die  -Taste gedrückt werden muss.																

Auslösung

MENU →  → 

Option	Beschreibung	
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für den S-AF- (S. 36) und C-AF- Modus (S. 36) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
 H fps	Wählen Sie die Bildrate für  und  . Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	49
 L fps		

Disp(Info)/PC

MENU →  → 

Option	Beschreibung																																			
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats, um die Kamera mit einem HDMI-Kabel an einen Fernseher anzuschließen. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	70																																		
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard (NTSC) oder [PAL], der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	69																																		
 /Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [▶]Info: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. • Zur Wahl eines Rasterrahmens unter  ,  ,  , oder  wählen Sie [Gitterlinien]. [Info Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	32, 33 64																																		
 Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden. <table border="1" data-bbox="295 859 833 1084"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>P/A/S/M</th> <th>AUTO</th> <th>ART</th> <th>SCN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live Kontrolle (S. 22)</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> </tr> <tr> <td>Monitoranzeige (S. 91)</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> <td>Ein/Aus</td> </tr> <tr> <td>Live Info (S. 20)</td> <td>—</td> <td>Ein/Aus</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Effektfiltermenü</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ein/Aus</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Motivprogramme</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ein/Aus</td> </tr> </tbody> </table>	Steuerelemente	Aufnahmemodus				P/A/S/M	AUTO	ART	SCN	Live Kontrolle (S. 22)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Monitoranzeige (S. 91)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Live Info (S. 20)	—	Ein/Aus	—	—	Effektfiltermenü	—	—	Ein/Aus	—	Motivprogramme	—	—	—	Ein/Aus	32
Steuerelemente	Aufnahmemodus																																			
	P/A/S/M	AUTO	ART	SCN																																
Live Kontrolle (S. 22)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus																																
Monitoranzeige (S. 91)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus																																
Live Info (S. 20)	—	Ein/Aus	—	—																																
Effektfiltermenü	—	—	Ein/Aus	—																																
Motivprogramme	—	—	—	Ein/Aus																																
Bildmodus-Einstellungen	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn die Live-Kontrolle oder die Monitor Funktionsanzeige zur Auswahl eines Bildmodus verwendet werden.	—																																		
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	33																																		
Modus geändert	Wählen Sie [Ein], um Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wurde.	10																																		
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Bilder Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—																																		

10

Anpassen der Kameraeinstellungen

Option	Beschreibung	
ART LIVEVIEW MODUS	[mode1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [mode2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine flüssige Anzeige.	—
Makro-Modus	[mode1]: Drücken Sie die Q-Taste, um heranzuzoomen (auf höchstens 14 x) und drücken Sie die -Taste, um herauszuzoomen. [mode2]: Drücken Sie Q, um den Zoomrahmen für das angegebene Zoomverhältnis anzuzeigen. Zum Vergrößern erneut Q drücken.	14, 64
Hintergrundbel.	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb gedrückt wird.	—
(Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
Lautstärke	Lautstärke anpassen.	17, 62, 66
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung	
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	41
AEL-Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 41). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	48
ISO-Stufen	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für [ISO] gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO 200 fest im M -Modus eingestellt. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Bulb Timer	Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen.	—

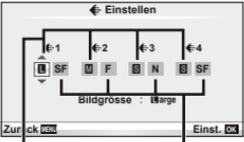
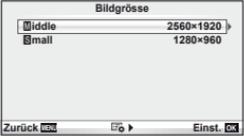
Option	Beschreibung	
Anti-Schock [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch nützlich bei Serienaufnahmen (S. 49) und Fotografie mit Selbstauslöser (S. 49).	—

Anpassen

Option	Beschreibung	
X-Synchronisierung	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	104
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	104
+	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	40, 60

Color/WB

Option	Beschreibung	
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	53
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
WB	Wählen Sie den Weißabgleichsmodus.	43
Alle	[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
Warme Farben beibehalten	Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—
Randsch. Komp.	Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objekttypen zu korrigieren. • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • Bildrauschen kann an den Ecken der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden.	—

Option	Beschreibung	👉
<p>⬅️ Einstellen</p>	<p>Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Modifizieren der JPEG-Aufnahmemodi</p> <ol style="list-style-type: none"> Benutzen Sie \triangleleft \triangleright, um eine Kombination zu wählen ($[\triangleleft:1]$–$[\triangleleft:4]$) und benutzen Sie \triangle ∇, um zu wechseln. Drücken Sie \odot. </div>  <p>Anzahl der Pixel Kompressionsrate</p>	47
<p>Bildgröße</p>	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe $[M]$ und $[S]$.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Pixel Zähler] auf der Registerkarte \odot des \odot Benutzermenüs. Wählen Sie $[M]$iddle oder $[S]$mall] und drücken Sie die \triangleright-Taste. Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die \odot-Taste. 	47

Option	Beschreibung	👉
<p>Schnell Lösch.</p>	<p>Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der \square-Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.</p>	—
<p>RAW+JPEG Lösch.</p>	<p>Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 15).</p> <p>[JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit [Alles löschen] (S. 65) und [Ausw. löschen] (S. 65) werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht. 	47
<p>Dateiname</p>	<p>[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001 Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.</p>	—

Option	Beschreibung	
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung. [Auto]: Die Druckauflösung wird in Abhängigkeit der Bildgröße automatisch gewählt. [Anpassen]: Drücken Sie ▷ zur Wahl einer Druckauflösung.	—
Copyright Einstell.	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>1) Markieren Sie ein Zeichen ② und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen hinzuzufügen ①.</p>  <p>2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, markieren Sie dann [END] und drücken Sie die OK-Taste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ① zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie U. </div>	—

• OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Option	Beschreibung	
Modus	Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	61
Film+Foto	Wählen Sie [Ein], um ein Foto aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme endet.	92
Film	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	62

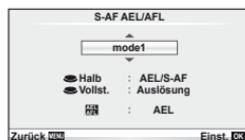
Option	Beschreibung	
Pixelkorrektur	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	98
Belichtungsjustage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 40). 	—
Batterielevel	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die -Warnung angezeigt wird.	8
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren.	99

* Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus. Lesen Sie vor der Anwendung folgende Informationen durch: „Grundlagen Karten“ (S. 99)

■ AEL/AFL

MENU → ⚙ → → → [AEL/AFL]

Die Fn- und die -Taste kann zum Messen oder für den Autofokus verwendet werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				Fn-Taste oder die -Tastenfunktion	
		Halb gedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung
S-AF	mode1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	mode1	C-AF-start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	mode2	C-AF-start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-start	–
	mode4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-start	–
MF	mode1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	mode2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	mode3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

■ **[Fn] Funktion**, **⊙ Funktion**

MENU →  →  → [Tastenfunktion] → **[Fn] Funktion** / **[⊙ Funktion]**

Die folgenden Funktionen können den Tasten **Fn** und **⊙** zugewiesen werden. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

AEL/AFL	Drücken Sie die Fn - oder ⊙ -Taste, um den Fokus und die Belichtung zu sperren.
⊙ REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen. Ist die Filmaufnahme zur Zeit nicht einer Taste zugewiesen, können Filme durch Drehen der Programmwählscheibe auf  und Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
Vorschau (elektronisch)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet (S. 51).
	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (S. 44).
[•••] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [•••] Grundeinstellung (S. 82) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem [HP] -Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW 	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten.
Testbild	Um ein Foto aufzunehmen und es im Monitor anzuzeigen, ohne es auf der Karte zu speichern, drücken Sie den Auslöser, während die Fn - oder ⊙ -Taste gedrückt wird.
Myset1 – Myset4	Bilder, die aufgenommen werden, während die Fn - oder die ⊙ -Taste gedrückt wird, werden mit den Einstellungen aufgenommen, die für [Rücksetzen/Myset] gewählt wurden (S. 35).
Hintergrundbel.	Drücken Sie die Fn - oder ⊙ -Taste, um den Monitor auszuschalten. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie den elektronischen Sucher verwenden. Drücken Sie die Taste erneut, um den Monitor einzuschalten.
	Drücken Sie die Fn - oder ⊙ -Taste, um zwischen  und  umzuschalten, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist.
Foto-Assistent	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Foto-Assistenten.
Digitaler Telekonverter	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
Aus	Der Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.

Zubehörschluss-Menü-Optionen

OLYMPUS PENPAL Bilder teilen

MENU →  → 

Option	Beschreibung	
Bitte warten	Empfangen Sie Bilder und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu.	71
Adressbuch	[Adressen Liste]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [Neue Verbindung]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [Zeitwahl für Suche]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht.	72
MY OLYMPUS PENPAL	Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL, an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Dienste. Drücken Sie  zum Bearbeiten des Gerätenamens.	72
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe, in der Bilder übertragen werden sollen. [Größe 1: Klein]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 640 × 480 entspricht. [Größe 2: Groß]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1920 × 1440 entspricht. [Größe 3: Mittel]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1280 × 960 entspricht.	71

OLYMPUS PENPAL Album

MENU →  → 

Option	Beschreibung	
Alle kopier.	Alle Bilder und Tondateien werden zwischen der Speicherkarte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Bilder werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Bildkopiergröße gewählt wurde.	72
Schutz aufh.	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem OLYMPUS PENPAL-Album.	72
Album Sp. Belegung	Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Bilder in dem Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Bildern, die unter [Größe 2: Mittel] gespeichert werden können.	72
Album Sp. Setup	[Alles löschen]: Löschen Sie alle Bilder in dem Album. [Album formatier.]: Formatieren Sie das Album.	72
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe aus, in der Bilder kopiert werden sollen. [Größe 1: Groß]: Kopierte Bilder werden nicht verkleinert. [Größe 2: Mittel]: Bilder werden in einer Größe kopiert, die 1920 × 1440 entspricht.	72

Elektronischer Sucher

MENU →  → 

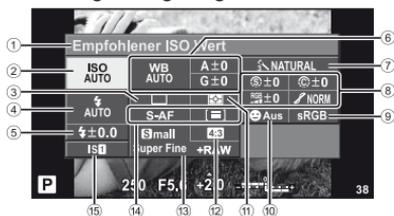
Option	Beschreibung	
Sucher Einstellung	Stellen Sie die Helligkeit und die Farbtemperatur der elektronischen Sucheranzeige ein. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie   zum Auswählen der Farbtemperatur () oder der Helligkeit () und   zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [-7].	102



Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige

Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt.

Wählen Sie [Ein] für [Kontroll Einst.] > [SCP] (S. 83), um die Monitor-Funktionsanzeige zu verwenden. Um zwischen Live-Kontrolle, Monitor-Funktionsanzeige und anderen Anzeigen zu wählen, drücken Sie die **OK**-Taste, während die Kamera im Aufnahmemodus ist und drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu den verschiedenen Anzeigen zu gelangen.



■ Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige modifiziert werden können

- | | | |
|---|--|-------|
| ① Momentan gewählte Option | Gradation  | S. 46 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 48 | S&W-Filter  | S. 46 |
| ③ Serienaufnahme/Selbstausslöser... S. 49 | Bildtönung  | S. 46 |
| ④ Blitzmodus S. 59 | ⑨ Farbraum S. 85 | |
| ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 60 | ⑩ Gesichtserkennung S. 39, 82 | |
| ⑥ Weißabgleich S. 43 | ⑪ Messmodus S. 41 | |
| Weißabgleich-Kompensation S. 44 | ⑫ Bildseitenverhältnis S. 48 | |
| ⑦ Bildmodus S. 45 | ⑬ Speichermodus S. 47 | |
| ⑧ Schärfe  | ⑭ AF-Modus S. 36 | |
| Kontrast  | AF-Feld S. 37 | |
| Sättigung  | ⑮ Bildstabilisator S. 42 | |

⚠ Vorsicht

- Wird im Filmaufnahmemodus nicht angezeigt.

1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von Δ ∇ \leftarrow \rightarrow und drücken Sie **OK**.

- Sie können die Einstellungen auch mit den Wählscheiben auswählen.

2 Wählen Sie eine Option mit \leftarrow \rightarrow aus und drücken Sie auf **OK**.

- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser

Filme werden normalerweise mit der \odot -Taste aufgenommen; es kann jedoch der Auslöser verwendet werden, falls sowohl der **Fn**- als auch der \odot -Taste andere Funktionen zugewiesen wurden.

1 Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf .

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten und fokussieren Sie auf das, was Sie aufnehmen möchten.

- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf.



 Modusanzeige Noch verfügbare Aufnahmezeit

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- **•REC** leuchtet auf, wenn Film und Ton gleichzeitig aufgenommen werden.



Während der Aufnahme leuchtet ein rotes Licht. Gesamte Aufnahmezeit

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu beenden.

Ein Foto aufnehmen, am Ende der Filmaufnahme

Wählen Sie [Ein] für [Film+Foto], um ein Foto aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme beendet wurde. Diese Einrichtung ist sehr praktisch, wenn Sie ein Foto und auch den Film aufnehmen möchten.

1 Wählen Sie [Film+Foto] im  Benutzermenü (S. 81) unter dem  Menüanzeiger.

2 Wählen Sie [Ein] und drücken Sie \odot .



Vorsicht

- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Auslöser benutzt wird, um Filme aufzunehmen.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann bis zu drei Blitzgeräte, einschließlich des mitgelieferten Blitzgeräts und/oder fernbediente Blitzgeräte unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

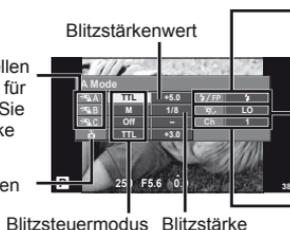
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC-Modus] im Aufnahmemenü 2 (S. 107).
 - Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

- 3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das mitgelieferte Blitzgerät vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

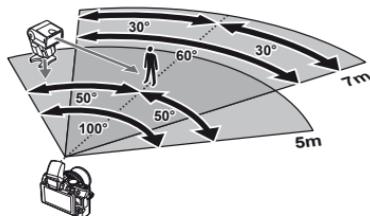
Kanal

- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für den Blitz verwendet wird.

- 4 Befestigen Sie das mitgelieferte Blitzgerät und klappen sie den Blitz auf.
 - Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die rechte Abbildung zeigt die ungefähren Entfernungen, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



! Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des mitgelieferten Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).

Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, um die Batterie zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden.  [Ruhe-Modus] (S. 15) Wenn nach einer festgelegte Zeit (5 Minuten), nachdem die Kamera in den Ruhe-Modus gewechselt ist, keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

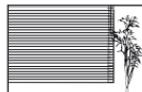
Die AF-Bestätigung blinkt. Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

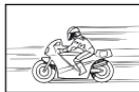


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
 „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor, bevor Sie die Kamera verwenden.
 „Datum/Zeit einstellen“ (S. 9)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 100)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorrektur]. Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.  „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 98)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
 Kombination von  und [Rauschmind.] usw.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf die „LOCK“ Seite gelegt. Lösen Sie den Schalter. (S. 99)
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden. 	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die OK-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. Wählen Sie [Karte format.] ▶ [Ja] und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit dieser Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 Bildfehler	Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden.	Erhöhen Sie den auf der Karte zur Verfügung stehenden Speicherplatz, z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
		Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kamera-temp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 14)
Das Objektiv ist eingefahren, Bitte Objektiv ausfahren.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit Seifenwasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig trocken. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwändlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht gereinigt werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

! **Vorsicht**

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie [Pixelkorrektur] im  Benutzermenü (S. 81) unter Registerkarte .
- 2 Drücken Sie  und drücken Sie dann .
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Grundlagen Karten

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um die Karte wieder schreiben zu können.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Benutzen Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend der Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera verwenden.
- In Orten, wie in Flugzeugen, in denen die Eye-Fi-Kommunikation verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] (S. 88) auf [Aus].
- Eye-Fi Karten können während des Betriebs heiß werden.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Formatieren der Karte

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einschließlich der geschützten Bilder entfernt. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im Aufnahmemenü  (S. 107).
- 2 Wählen Sie [Karte format.].
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.



Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie ausschließlich OLYMPUS Akkus.
- Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur kompatible Ladegeräte. Die BLS-1 Akkus müssen mit dem Ladegerät BCS-1 und die BLS-5 Akkus mit dem Ladegerät BCS-5 geladen werden.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

! **Vorsicht**

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. „Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben der Akkus“ (S. 114)

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100V bis 240 Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß des Motivs oder Ihrer kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Four Thirds System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind. Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.



! **Vorsicht**

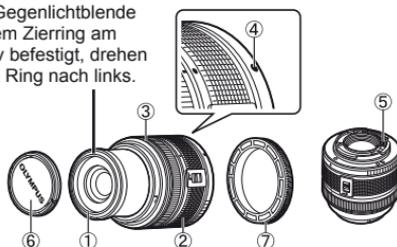
- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

- ① Filtergewinde
- ② Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- ③ Schärferring
- ④ Ausrichtmarkierung
- ⑤ Elektrische Kontakte
- ⑥ Vorderer Objektivdeckel
- ⑦ Hinterer Objektivdeckel

Ist die Gegenlichtblende mit einem Zierring am Objektiv befestigt, drehen Sie den Ring nach links.



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Camera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja ^{*1}	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja ^{*2}
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 [C-AF] und [C-AF+TR] von [AF-Modus] können nicht verwendet werden.

*2 Genaue Messungen sind nicht möglich.

■ Technische Daten

Funktionen	14–42mm II R	17mm	40–150mm R	14–150mm
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett			
Brennweite	14–42mm	17mm	40–150mm	14–150mm
Lichtstärke	f/3.5–5.6	f/2.8	f/4.0–5.6	f/4.0–5.6
Bildwinkel	75°–29°	64,9°	30,3°–8,2°	75°–8,2°
Optische Konstruktion	7 Gruppen, 8 Linsen	4 Gruppen, 6 Objektive	10 Gruppen, 13 Objektive	11 Gruppen, 15 Objektive
	Mehrfach beschichtet			
Blendskala	f/3.5–22	f/2.8–22	f/4.0–22	f/4.0–22
Entfernung (Brennweite)	• 0,25m–∞ (14–19 mm) • 0,3m–∞ (20–42 mm)	0,2m–∞	0,9m–∞	0,5m–∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter			
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	115g	71g	190g	260g
Abmessungen (Maximaldurchmesser × Gesamtlänge)	ø56,5×50mm	ø57×22mm	ø63,5×83mm	ø63,5×83mm
Filtergewinde-durchmesser	37mm	37mm	58mm	58mm

⚠ Vorsicht

- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

Adapter

Mit Adaptern kann die Kamera mit Objektiven verwendet werden, die nicht dem Micro-Four-Thirds-System-Standard entsprechen.

■ Four Thirds Objektiv Adapter (MMF-2)

Die Kamera benötigt einen MMF-2 Four Thirds Objektiv Adapter für das Einsetzen von Four Thirds Objektiven. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

■ OM-Adapter (MF-2)

Verwendung mit vorhandenen OLYMPUS OM-Systemobjektiven. Schärfe und Blende müssen manuell eingestellt werden. Die Bildstabilisierung kann verwendet werden. Geben Sie die verwendete Brennweite des Objektivs in den Bildstabilisierungseinstellungen der Kamera ein.

Fernbedienungs-Kabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel (RM-UC-1), wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungs-Kabel wird über den USB-Anschluss der Kamera angeschlossen.

Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (☐, ☐, oder ☐).

Makro Beleuchtungsarm (MAL-1)

Verwenden zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.

Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)

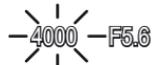
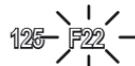
Erzeugt hochwertigere Aufnahmen als das eingebaute Mikrofon der Kamera. Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden (Stromversorgung über ø3,5 mm Stereo-Mini-Stecker).

Elektronischer Sucher (VF-2)

Der elektronische Sucher kann zur Aufnahmeanzeige verwendet werden. Dies ist praktisch, wenn Sie an einem hellen Ort sind, so wie zum Beispiel bei direktem Sonnenlicht, wo es schwierig ist, den Monitor zu sehen, oder wenn Sie die Kamera in einem flachen Neigungswinkel verwenden.

Warnanzeigen für die Belichtung

Wenn die optimale Belichtung nicht erreicht werden kann, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, blinkt die Anzeige am Monitor.

Aufnahme-modus	Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
P	 60" F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Verwenden Sie den Blitz.
	 4000 F22	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter. • Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).
A	 30" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Blendenwert herunter. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.
	 4000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Blendenwert. • Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).
S	 2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herunter. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.
	 125 F22	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

Aufnahmemodus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A	 AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei Unterbelichtung/ Gegenlicht*	1/30 s– 1/160 s
		Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
		Aufhellblitz			
		Blitz aus	—	—	—
	 SLOW	Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei Unterbelichtung/ Gegenlicht*	60 s– 1/160 s
	 SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	 SLOW2	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s– 1/160 s
		Aufhellblitz (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)			
		Blitz aus	—	—	—
	 2nd-C	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation/ (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s– 1/160 s

* Im Super FP-Modus erkennen die mit der Kamera verwendeten externen Blitzgeräte eine Hintergrundbeleuchtung und geben einen längeren Blitz aus.

-  **AUTO**,  kann im **FAUTO**-Modus eingestellt werden.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
14–42 mm	1,0 m
17 mm	0,25 m
40–150 mm	1,0 m
14–150 mm	Der Blitz kann nicht verwendet werden

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Blitzsynchronisation und Verschlusszeit

Aufnahme-modus	Blitzabgabezeitpunkt	Obere Grenze der Synchronisationszeit ¹	Festgelegte Zeit, wann der Blitz ausgelöst wird ²
P	1/(Objektivbrennweite × 2) oder Synchronisierungszeit, je nachdem, welche niedriger ist	1/160	1/60
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		—
M			

*1 Kann im Menü geändert werden: 1/60–1/160 [⚡ X-Synchron]: „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

*2 Kann im Menü geändert werden: 30–1/160 [⚡ Zeit Limit]: „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 81)

Externes Blitzgerät

Die für die Kamera geeigneten Blitzgeräte können für eine Vielzahl von Blitzeffekten verwendet werden. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern.

Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-50R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN50 (85 mm*) GN28 (24 mm*)	✓
FL-36R		GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Datenkompression	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ^{*1}
RAW-Datenformat		Verlustfreie Kompression	ORF	Ca. 13,8	55
L SF	4032×3024	1/2.7	JPEG	Ca. 8,4	102
L F		1/4		Ca. 5,9	146
L N		1/8		Ca. 2,7	322
L B		1/12		Ca. 1,8	480
M SF	3200×2400	1/2.7		Ca. 5,6	155
M F		1/4		Ca. 3,4	257
M N		1/8		Ca. 1,7	508
M B		1/12		Ca. 1,2	753
M SF	2560×1920	1/2.7		Ca. 3,2	271
M F		1/4		Ca. 2,2	398
M N		1/8		Ca. 1,1	782
M B		1/12		Ca. 0,8	1.151
M SF	1920×1440	1/2.7		Ca. 1,8	476
M F		1/4		Ca. 1,3	701
M N		1/8		Ca. 0,7	1.356
M B		1/12		Ca. 0,5	1.968
M SF	1600×1200	1/2.7		Ca. 1,3	678
M F		1/4		Ca. 0,9	984
M N		1/8		Ca. 0,5	1.906
M B		1/12		Ca. 0,4	2.653
S SF	1280×960	1/2.7		Ca. 0,9	1.034
S F		1/4		Ca. 0,6	1.488
S N		1/8		Ca. 0,4	2.773
S B		1/12		Ca. 0,3	3.813
S SF	1024×768	1/2.7		Ca. 0,6	1.564
S F		1/4		Ca. 0,4	2.260
S N		1/8		Ca. 0,3	4.068
S B		1/12		Ca. 0,2	5.547
S SF	640×480	1/2.7	Ca. 0,3	3.589	
S F		1/4	Ca. 0,2	5.085	
S N		1/8	Ca. 0,2	7.627	
S B		1/12	Ca. 0,1	10.170	

*1 Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Menüverzeichnis überprüfen

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Gesamt] für [Reset] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Einfach] für [Reset] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Karte einr.		—				65, 99	
	Rücksetzen/Myset		—		✓		35	
	Bildmodus		 Natural	✓	✓	✓	45	
		Standbild	 N	✓	✓	✓	47	
		Film	AVCHD FullHD 					
Bildformat		4:3	✓	✓	✓	48		
	 			✓	✓	✓	49	
	Bildstabilisator			✓	✓	✓	42	
	Belichtungsreihe	AE BKT	Aus				57	
		WB BKT	A–B	Aus				57
			G–M					
		FL BKT	Aus	✓	✓	✓	58	
		ISO BKT	Aus				58	
	Mehrfachbelichtung	ART BKT	Aus				58	
		Bild	Aus					
		Auto EV	Aus		✓	✓	56	
	Überlagerung		Aus					
		±0,0	✓	✓	✓	60		
 RC-Modus		Aus	✓	✓	✓	93		
Digitaler Telekonverter		Aus	✓	✓	✓	58		

Wiedergabemenü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Starten		—				66
		BGM	Melancholy		✓	✓	
		Effekt	Überblenden		✓	✓	
		Dia	Alle		✓	✓	
		Bild Intervall	3 s			✓	
		Film Intervall	Kurz			✓	
Bearb.	Bild- Auswahl	RAW Data Edit	—				67
		JPEG bearb.	—				67
			—				68
	Überlagerung	—				68	
		—				76	
Schutz aufh.		—				65	

¶ Einstellmenü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
¶		—				9	
	*	—				80	
		±0, ±0		✓	✓	80	
	Aufn. Ansicht	5s	✓	✓	✓	80	
	/ Menü Anzeige	Menü Anzeige	Aus		✓		80
		Menü Anzeige	Aus				
	Firmware	—				80	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Benutzermenü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3					
		AF/MF					81			
		AF-Modus	Standbild	S-AF						
			Film	C-AF	✓	✓		✓		
		Full-time AF		Aus	✓	✓		✓		
		AF-Feld			✓	✓		✓		
		Setup		Spiral		✓		✓		
		Obj. rücks.		Ein		✓		✓		
		Bulb Fokus		Ein		✓		✓		
		Schärfering			✓	✓		✓		
		MF Assistent		Aus	✓	✓				
		Grundeinstellung				✓		✓		
			AF-Hilfslicht		Ein	✓		✓	✓	
		Gesichtserkennung			✓	✓				
				Taste/Einst.Rad						82
				AEL/AFL		S-AF		mode1		
	C-AF				mode2	✓	✓	✓		
	MF				mode1					
AEL/AFL Memo				Ein	✓	✓	✓			
Tasten Funktion	Funktion									
	Funktion			REC						
	Funktion				✓	✓	✓			
	Funktion									
Einstellfunktion	P									
	A			FNr.						
	S			Vers. Zeit	✓	✓				
	M	Vers. Zeit								
Einstellrichtung	Belichtung	Wählscheibe1								
	Menü	Wählscheibe1	✓	✓						
Sperren		Ein	✓	✓						
		Auslösen					83			
		Ausl. Prio. S		Aus	✓	✓		✓		
		Ausl. Prio. C		Ein	✓	✓		✓		
		H fps		5 Bilder pro Sekunde	✓	✓		✓		
		L fps		3 Bilder pro Sekunde	✓	✓		✓		

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		HDMI Ausgang	1080i		✓		83	
		HDMI Einstell.	Aus		✓			
	Videosignal*		—					
		Info	Nur Bild, vollständig		✓	✓		✓
		LV-Info	Nur Bild,		✓	✓		
		Einstell.	25, Kalender		✓	✓		
		iAUTO	Foto-Assistent			✓		
		P/A/S/M	Live-Kontrolle			✓		
		ART	Effektfiltermenü			✓		
		SCN	Motivprogramme			✓		
	Bildmodus-Einstellungen		Ein		✓	✓		
	Einstellung Histogramm	Überbelicht	255			✓		
		Schatten	0			✓		
	Modus geändert		Ein			✓		
	LV-Erweit.		Aus		✓	✓		✓
	ART LIVEVIEW MODUS		mode1			✓		
		Makro-Modus	mode1			✓		
		Hintergrundbel.	Hold		✓	✓		✓
	Ruhe-Modus		1 Min.		✓	✓		✓
			Ein		✓	✓		✓
Lautstärke		3			✓			
USB-Modus		Auto			✓	✓		
	Belicht//ISO							
	EV-Stufen		1/3EV		✓	✓	✓	
	Messung				✓	✓	✓	
	AEL-Messung		Auto		✓	✓	✓	
	ISO		Auto		✓	✓	✓	
	ISO-Stufen		1/3EV		✓	✓	✓	
	ISO-Auto Einst.		Max Limit: 1600 Standard: 200		✓	✓	✓	
	ISO-Auto		P/A/S		✓	✓		
	Bulb Timer		8 Min.		✓	✓	✓	
Anti-Schock [⚡]		Aus		✓	✓	✓		
	Anpassen							
	X-Synchronisierung		1/160		✓	✓	✓	
	Zeit Limit		1/60		✓	✓	✓	
	+		Aus		✓	✓	✓	
	/Color/WB							
	Rauschmind.		Auto		✓	✓	✓	
	Rauschunt.		Standard		✓	✓	✓	
	WB		Auto	A:0, G:0	✓	✓	✓	
	Alle	Alle Einst.	—			✓	✓	
		Alle zur.	—				✓	
	Warme Farben beibehalten		Ein		✓	✓	✓	
+WB		Aus		✓	✓	✓		
Farbraum		sRGB		✓	✓	✓		

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Randsch. Komp.	Aus	✓	✓	✓	85	
	Einstellen	—	✓	✓	✓	86	
	Bildgrösse	Middle	2560×1920	✓	✓		✓
		Small	1280×960				
		Aufnah./Löschen					
	Schnell Lösch.	Aus	✓	✓	✓	86	
	RAW+JPEG Lösch.	RAW+JPEG	✓	✓	✓		
	Dateiname	Auto		✓			
	Dateinam. bearb.	Aus		✓		87	
	Prio. Einst.	Nein		✓	✓		
	dpi Einstellung	Auto		✓			
	Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓		
		Künstlername	—				
		Copyright Name	—				
		Film					
	Modus	P		✓	✓	87	
	Film+Foto	Aus		✓	✓		✓
	Film	Ein		✓	✓		✓
		Utility					
	Pixelkorrektur	—				88	
Belichtungsjustage		±0	✓	✓			
Batterielevel	±0		✓				
Eye-Fi	Aus		✓	✓			

Zubehöranschluss-Menü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	OLYMPUS PENPAL Bilder teilen						
	Bitte warten	—				71, 90	
	Adressbuch	Adressen Liste	—				90
		Zeitwahl für Suche	30 s		✓		
		Neue Verbindung	—				
	MY OLYMPUS PENPAL	—					
	Größe der Bilder	Größe 1: Klein		✓			
		OLYMPUS PENPAL Album					
	Alle kopier.	—				90	
	Schutz aufh.	—					
	Album Sp. Belegung	—					
	Album Sp. Setup	—					
Größe der Bilder	Größe 2: Mittel		✓				
	Elektronischer Sucher						
Sucher Einstellung	±0, ±0			✓	✓	90	

Technische Daten

■ Camera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Wechselobjektivsystem
Objektiv	M. Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds“-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandlereinrichtung	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 13.060.000 Pixel
Anzahl effektiver Pixel	Ca. 12.300.000 Pixel
Bildschirmabmessungen	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Motivansicht	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Abbildungsbereich	100%
Monitor	
Produktausführung	Dreh- und schwenkbares 3,0" TFT-LCD-Farbdisplay
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 460.000 Punkte (Seitenverhältnis 16:9)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/4000–60 s, Langzeitbelichtung (Bulb)
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	35 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV 0–20 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung)
Aufnahmemodi	AUTO : iAUTO/ P : AE-Programmautomatik (einschl. Programm-Shift)/ A : Blendenpriorität AE/ S : Verschlusspriorität AE/ M : Manuell/ ART : Effektfiler/ SCN : Motiv/  : Film
ISO-Empfindlichkeit	200–12800 (1/3, 1 EV-Stufen)
Belichtungskorrektur	±3 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufen)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandlereinrichtung
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich
Bilddatenspeicherung	
Speicher	SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi Karte
Speichermodi	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Unterstützte Standards	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave Format
Film	AVI Motion JPEG/AVCHD
Audio	PCM 48 kHz/Dolby Digital
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige

Auslösermodus	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	4 Bilder/s (☐, IS: ISO), 5 Bilder/s (☐, IS: OFF)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 s, 2 s
Externes Blitzgerät	
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/160 s oder weniger
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	1 Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	109,5 mm (B) × 63,7 mm (H) × 37,3 mm (T) (ohne Protrusionen)
Gewicht	Ca. 313 g (mit Akku und Karte)
Betriebstemperatur	
Temperatur	0 – 40 °C (Betrieb)/–20 – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30–90 % (Betrieb)/10–90 % (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMITM
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ FL-LM1 Blitzgerät

Leitzahl	10 (ISO200)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14 mm Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 39,2 mm (B) × 32,2 mm (H) × 43,4 mm (T)
Gewicht	Ca. 25 g

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-1 (PS-BLS1)	BLS-5
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku	
Spannung	DC 7,2 V	
Kapazität	1.150 mAh	
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)	
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C (Ladevorgang)	
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)	
Gewicht	Ca. 46 g	Ca. 44 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-1 (PS-BCS1)	BCS-5
Eingangsspannung	AC 100 V - 240 V (50/60 Hz)	
Ausgangsspannung	DC 8,35 V, 400 mA	
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)	
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C (Betrieb)/ –20 – 60 °C (Lagerung)	
Abmessungen	Ca. 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)	
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 72 g	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGEGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

– Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör – Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit – Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper – Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).**
Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**

Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:

- Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
- Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.

- Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**

Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.

- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**

Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen.

Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.

- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:

- Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**

Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Erhitzen Sie Akku nicht, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

- Achten Sie bei der Lagerung oder beim Transport von Akkus darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schmuck, Nägeln oder Schrauben, in Kontakt kommen.
- Lagern Sie Akkus nie an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem Auto oder in der Nähe einer Heizvorrichtung).
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Anweisungen zur Akkuverwendung genau. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen geraten sollte, spülen Sie die Augen sofort mit klarem, kaltem fließendem Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf. Falls ein Kind einen Akku versehentlich verschlucken sollte, ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu.
- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.

ACHTUNG

- Bewahren Sie Akku stets vor Feuchtigkeit geschützt auf.
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit, eine Überhitzung sowie Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Produkt empfohlen sind.
- Beachten Sie beim Einsetzen des Akkus genau die Bedienungsanweisung.
- Wenn wiederaufladbare Akku nicht nach Ablauf der angegebenen Zeit aufgeladen sind, brechen Sie den Ladevorgang ab, und verwenden Sie die Akkus nicht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Wenn der Akku undicht, verfärbt oder verformt ist oder sich während des Betriebs in irgendeiner Weise ungewöhnlich verhält, verwenden Sie die Kamera nicht weiter.
- Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Kleidung oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, ziehen Sie das betroffene Kleidungsstück aus, und spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem, kaltem fließendem Wasser ab. Falls die Batterieflüssigkeit auf Ihrer Haut zu Verbrennungserscheinungen führt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Setzen Sie Batterien nie starken Stößen oder kontinuierlichen Vibrationen aus.

VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen stets auf Undichtigkeiten, Verfärbung, Verformung oder andere ungewöhnliche Erscheinungen.
- Der Akku kann sich bei längerem Betrieb erhitzen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung der Kamera heraus.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie unbedingt erst den Akku heraus.

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie keinen anderen Akkutyp. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung kann gegebenenfalls schwer erhältlich sein.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ene Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten. Zudem besteht Feuergefahr.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenerhern, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.

Monitor

Der Bildschirm auf der Rückseite der Kamera ist ein LCD-Monitor.

- Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Monitor bricht, vermeiden Sie die Berührung der Flüssigkristalle mit Ihrem Mund. Eventuell an Ihren Händen, Füßen oder Ihrer Kleidung haftendes Material muss sofort gründlich abgespült werden.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenistereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor ist mit hochpräziser Technologie ausgestattet. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.
- Der Bereich für die Betriebstemperatur liegt zwischen -10 bis 40 °C. Verwenden Sie das Gerät immer innerhalb dieses Temperaturbereichs.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck und für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch

der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- **Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern**
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
 - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
 - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
 - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufülligkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebslaubnis

Modell-Nummer : E-PL3

Markenname : OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**

Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley,
PA 18034-0610, USA

Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

Für Kunden in Europa



Das „CE“ Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus- Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163- 0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - (i) Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
 - Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SD-, SDHC- und SDXC-Logo sind Handelsmarken.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.
- AVCHD und das AVCHD-Logo sind Warenzeichen der Gesellschaften Sony und Panasonic.
- In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Diashow-Übergangs-Technologie geliefert von HI Corporation.



- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Micro Four Thirds und das Micro Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Systemüberblick

Stromversorgung*



BLS-1/BLS-5
Li-Ionen-Akku



BCS-1/BCS-5
Ladegerät für
Li-Ionen-Akkus

Fernbedienungs- kabel

RM-UC1
Fernbedienungs-
Kabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Tasche/ Trageriemen⁵

**Schulterriemen
Kameratasche**
MFT-Retro Tasche/
PEN Tasche Modern/
PEN Tasche Smart

Unterwasser- system

Unterwasser-
gehäuse

Speicherkarte

SD/SDHC/
SDXC/
Eye-Fi⁶

Software

OLYMPUS Viewer[ib]
Digital Photo Managing Software

Sucher

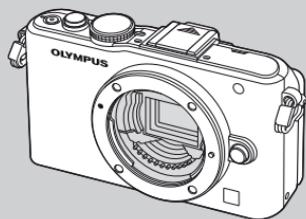


VF-1
Optischer Sucher



VF-2
Elektronischer Sucher

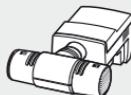
E-PL3



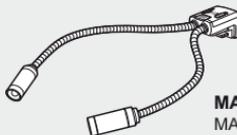
Geräte für den Zubehöranschluss



**OLYMPUS PENPAL
PP-1³**
Kommunikationseinheit



SEMA-1
Stereomikrofon-Set 1



MAL-1
MACRO ARM LIGHT

*1 Es können nicht alle Objektive mit diesem Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus Website.

*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

 : E-P3 kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 12 mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 45 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 14-42 mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150 mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL ED 75-300 mm f4.8-6.7



MMF-2^{*1}
Four Thirds-Adapter



„FourThirds“-Objektive



MF-2^{*1}
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Konverter²



FCON-P01
Fisheye-Objektiv



WCON-P01
Weitwinkel-Konverter



MCON-P01
Makroobjektiv

Blitzsystem



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-50R
Elektronenblitzgerät



FL-36R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät

SRF-11 Ringblitz



RF-11^{*2}
Ringblitz



STF-22 Zangenblitzset



TF-22^{*2}
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

*4 Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur kompatible Ladegeräte.

*5 Einiges Zubehör ist möglicherweise in Ihrer Region nicht erhältlich.

*6 Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen.

Index

Symbole

- Aufnahmemenü 1 107
- Aufnahmemenü 2 107
- Wiedergabemenü 107
- Einstellmenü 80, 108
- Benutzermenü 81, 108
- Zubehöranschluss-Menü 90, 110
- AF/MF 81
- Taste/Einst.Rad 82
- Auslösung 83
- Disp/()) / PC 83
- Belicht/()/ISO 84
- Anpassen 85
- /Color/WB 85
- Aufnah./Löschen 86
- Movie 87
- Utility 88
- OLYMPUS PENPAL Bilder teilen 90
- OLYMPUS PENPAL Album 90
- Elektronischer Sucher 90
- L (Groß) 47
- M (Mittel) 47, 86
- S (Klein) 47, 86
- RC-Modus 93
- 65
- (Sprachwahl) 80
- Menü Anzeige 80, 81
- Setup 81
- Grundeinstellung 82
- Gesichtserkennung 39, 82
- Sperren 82
- Info Einst. 83
- Kontroll Einst. 83
- Makro-Modus 84
- (Signalton) 84
- Zeit Limit 85
- X-Synchron 85
- 85
- ^{WB} AUTO Warme Farben beibehalten 85
- +WB 85
- Einstellen 86
- Batterielevel 88
- REC 89
- Ausgangsposition 89
- AEL (AE-Speicher) 41
- ART** (Effektfiltermodus) 16
- (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung) 14, 64
- (Indexwiedergabe) 63
- (Filmmodus) 61
- (Schreibschutz) 15
- SCN** (Motivprogramm) 17

A

- Adressbuch 72, 90
- AE BKT 57
- AEL-Messung 84
- AEL/AFL 82, 88, 89
- AEL/AFL Memo 82
- AF-Feld 37
- AF-Feld 37
- AF-Hilfslicht 82
- AF-Modus 36, 81
- Akku 4, 8, 100
- Album sp. Belegung 90
- Album sp. Setup 90
- Alle kopier. 72
- Alles löschen 65
- Alle Ziele 37
- Alle 85
- Anpassen 45
- Anti-Schock 85
- ART BKT 58
- ART LV Modus 84
- Auffellblitz 59
- Aufn. Ansicht 80
- Ausgangsposition 82
- Ausl. Prio. C 83
- Ausl. Prio. S 83
- Automatische Blitzabgabe 59
- Automatischer Weißabgleich 43
- Automatische Scharfstellung ... 14, 36, 94

B

Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl A	51
Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl S	52
Belichtungsjustage	88
Belichtungskorrektur 	40
Belichtungsreihe	57
Benutzerdefinierter Weißabgleich CWB	43
BGM	66
Bild- Tönung	46
Bildformat	48
Bildgröße	47
Bildmodus-Einstellungen	83
Bildmodus	45
Bildstabi. IS	42
Bildverkleinerung 	67
Bitte warten	71, 90
Blendenwert	14, 51, 53
Blitz	59
Blitz aus 	59
Blitzmodus 	59
Blitzstärkensteuerung 	60
Bulb Fokus	82
Bulb Timer	84

C

C-AF+TR (AF Tracking)	36
C-AF-Modus (kontinuierlicher Autofokus)	36
Copyright Einstell.	87

D

Dateinam. bearb.	87
Dateiname	86
Datum und Zeit einstellen 	9
Dia	66
Diashow 	66
Digitale ESP-Messung 	41
Digitale Telekonverter	58, 89
Direktausdruck	77

dpi Einstellung	87
Drehen	65
Drucken	77
Druckvorauswahl 	76

E

e-Portrait	67
Effekt	46
Einfache Aufnahmemodi.	12
Einfaches Drucken	78
Einstellfunktion	82
Einstellrichtung	82
Einstellung der Monitorhelligkeit 	80
Einstellung Histogramm	83
Einzel-Autofokus (S-AF-Modus)	36
Einzelbildaufnahme 	49
Einzelbildlöschung 	17
Einzelnes Ziel	37
Elektronischer Sucher	102
EV-Stufe	84
Eye-Fi-Karte	5, 99
Eye-Fi	88

F

Farbraum	85
Film+Foto	87, 92
Film-Wiederg.	62
Filmaufnahme 	15, 61
Film 	62, 87
Firmware	80
FL BKT	58
Format	99
Foto-Assistent	20, 89
„Four-Thirds“-Objektive	100
Full-time AF	81

G

Gegenl.Kor	67
Gradation	46
Gruppenziel	37
Größe der Bilder	90
Größe der Bilder	90

H	
HD	48
High Key	46
Hintergrundbel.	84, 89
Hinzufügen von Ton zu Standbildern 	68
Histogramm	32, 33

I	
i-Enhance 	45
iAUTO Aufnahme FAUTO	12, 13, 20
INFO -Taste	11, 32, 33, 34
Informationsanzeige	32, 33
IS (Bildstabilisator)	42
ISO-Auto	84
ISO-Auto Einst.	84
ISO-Stufen	84
ISO	48, 84
ISO BKT	58

J	
JPEG	47
JPEG bearb.	67

K	
Kalenderwiedergabe	63
Karte	5, 99
Karte einrichten	65, 99
Kompressionsrate	47
Kontinuierlicher Autofokus (C-AF-Modus)	36
Kontrast	46

L	
Ladegerät für Lithiumionenakkus ...	4, 100
Langzeitbelichtungsmodus (Bulb)	53
Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)  SLOW	59
Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“  SLOW	59
Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)  SLOW/2nd Curtain	59

Lautstärke	84
Lithiumionenakku	4, 100, 114
Live-Kontrolle	22
Low Key	46
LV-Erweit.	83

M	
Manueller Modus M	53
Manuelle Scharfstellung (MF-Modus)	36
Mehrfachbelichtung 	56
Messung	41
MF-Modus (manuelle Scharfstellung)	36, 89
MF Assistent	82
„Micro-Four-Thirds“-Objektive	100
Mittengewichtete Integralmessung 	41
Modus geändert	83
Monitor-Funktionsanzeige	91
Monoton 	45
MTP	75
Multi-Bild-Anzeige	32, 40
Muted 	45
My OLYMPUS PENPAL	90
Myset	35, 89

N	
Natural 	45
NTSC	69, 83

O	
Obj. rücks.	81
Objektiv	6, 100
OLYMPUS PENPAL	71, 90

P	
PAL	69, 83
Panorama	54
PictBridge	77
Pixelkorrektur	98
Pixel Zähler	86
Porträt 	45
Prio. einst.	87
Programm-Shift-Funktion Ps	50
Programmautomatik P	50

R	
Randsch. Komp.	85
Rauschmind.	85
Rauschunt.	85
RAW+JPEG Lösch.	86
RAW	47
RAW Data Edit	67
RAW	89
Rote Augen	67
Ruhe-Modus	84
Rücksetzen/Myset	35
S	
S&W Filter	46
S-AF+MF	36
S-AF-Modus (Einzel-Autofokus)	36
S/W-Modus	67
Schnell Lösch.	86
Schutz aufh.	65, 90
Schärfe	46
Schärfering	82
Schärfespeicher	37
SD/SDHC/SDXC Karte	5, 99
SD	48
Seitenverhältnis	67
Selbstaustlöser	49
Sepia	67
Serienaufnahme	49
Sofort-Weißabgleich	43, 44, 89
Speicher	75
Speichermodus	47, 107
Spotmessung – Dunklere Belichtung SH	41
Spotmessung – Hellere Belichtung HI	41
Spotmessung	41
Staubschutzfunktion	8, 98
Sucher Einstellung	90
Super FP-Blitz	105
Sättigung	46, 67

T	
Tastenfunktion	82
Testbild	89
Toneinstellung	34, 40
Trageriemen	3

U	
Unterwasser-Makro/Unterwasser- Weitwinkel /	89
USB-Modus	84

Ü	
Überlagerung	68

V	
Verschlusszeit	14, 52, 53
Videosignal	83
Vivid	45
Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“	59
Vorsatzlinsen	102
Vorschau	51, 89

W	
WB	43, 85
WB BKT	57
Weißabgleich-Festwerte	43
Weißabgleich-Kompensation	44
Weißabgleich WB	43
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	69

Z	
Zoomanzeige	38
Zoomrahmen-AF	38
Zuschneiden	67, 79

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: Olympus Austria GmbH

Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien

Tel.: (01)-2 91 01-0

Schweiz: Olympus Schweiz AG

Chriesbaumstrasse 6

8604 Volketswil

Tel.: +41 44 947 66 62

E-mail: consumer.ch@olympus.ch

Deutschland: Olympus Deutschland GmbH

Wendenstraße 14-18, D-20097, Hamburg

Tel.: (040) 237730

Versandadresse Reparaturen:

Olympus Deutschland GmbH

Bredowstraße 20, 22113, Hamburg

Tel.: (040) 23773 4121